

BERICHTE AUS DEN ABTEILUNGEN
DES TSV SCHMIDEN

AUSGABE 2021/2022

VEREINS ZEITSCHRIFT



SCHMIDEN HAT EINE WELTMEISTERIN

DARJA VARFOLOMEEV SCHREIBT
SPORTGESCHICHTE

JOSHUA STALLBAUM, FINALIST BEI U18-EM

IN JERUSALEM IM
STABHOCHSPRUNG

DEUTSCHER MEISTER CARLO HÖRR

AM KÖNIGSGERÄT - DEM RECK



WirWunder ist Unterstützung.

Dein Projekt braucht Spenden? Du willst anderen helfen?

Mit wenigen Klicks auf WirWunder.de



WIRWUNDER

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Waiblingen

Nähe auf allen Kanälen. Folgt uns auf ...

[voba-aw.de/instagram](https://www.voba-aw.de/instagram)

[voba-aw.de/facebook](https://www.voba-aw.de/facebook)

[voba-aw.de/tiktok](https://www.voba-aw.de/tiktok)

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



wo Zukunft Tradition hat
Schmidlen

INHALTSVERZEICHNIS

VEREINSFÜHRUNG	4	CROSSFIT	22	SKI & SNOWBOARD	44
GRUSSWORT ULRICH LENK UND JÖRG BÜRKLE	5	FIGHT ACADEMY	24	SPORTKLETTERN	46
TOTENGEDENKEN	8	SV-KIDS	26	SPORT-PÄDAGOGIK	48
BEIRAT / EHRENRAT / KURATORIUM	9	FUSSBALL	28	TAEKWON-DO	54
ALBRECHT-BÜRKLE STIFTUNG	10	HANDBALL	30	TAUCHSPORT	56
FÖRDERVEREIN	12	JAZZ-TANZ	32	TENNIS	58
ACTIVITY FELLBACH	14	KINDERSPORT	34	TISCHFUSSBALL	60
EINKLANG	15	LEICHTATHLETIK	36	TURNEN	62
BALLETT	16	RHYTHM. SPORTGYMNASTIK	38	VOLLEYBALL	64
BASKETBALL	18	ROLLSTUHLSPORT	40	TSY KONTAKTE	66
CAPOEIRA	20	SCHWIMMEN	42		

VEREINSFÜHRUNG

Lenk, Ulrich	Präsident Haldenstr. 20 70736 Fellbach	Palm, Andrea	stellv. Vorsitzender Finkenweg 8 70736 Fellbach
Bürkle, Jörg	1. Vorsitzender Fellbacher Str. 68/1 70736 Fellbach	Fichter, Sebastian	Jugendleiter Lindenbühlweg 1 70736 Fellbach
Bechert, Markus	1. stellv. Vorsitzender Haldenäcker 35 71334 Waiblingen	Wolf, Jürgen	stellv. Vorsitzender Pécser Str. 15 70736 Fellbach
Knoll, Ralf	2. stellv. Vorsitzender Uhlandstr. 38 70736 Fellbach	Hauser, Ulrike	stellv. Vorsitzende Jakob-Gauermann-Str. 14 70736 Fellbach

GESCHÄFTSTELLE

Öffnungszeiten:

Dienstag	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Telefon:	0711/951939-0
Internet:	www.tsv-schmiden.de
E-Mail:	info@tsv-schmiden.de

IMPRESSUM

Herausgeber:	TSV Schmiden 1902 e.V. Wilhelm-Stähle-Str. 13 70736 Fellbach
Redaktion:	Vanessa Gerstenberger, Andreas Perazzo
Gestaltung:	Anne Knoll
Bildmaterial:	Website ev. Kirchengemeinde, Ulrich Faßbender, Abteilungsbilder (teils privat), pixabay
Auflage:	1.500 Stück
Erscheinen:	1 x jährlich

Liebe Mitglieder und Freunde unseres TSV Schmiden,

nachdem wir eigentlich zu Beginn des Jahres 2022 dachten, in Sachen des durch Corona bedingten „Krisen-Modus“ das Schlimmste hinter uns zu haben, hat uns der Überfall der Ukraine durch Putins Truppen am 24. Februar 2022 eines Besseren belehrt.

Hinter uns lagen zu diesem Zeitpunkt bereits zwei harte Jahre, in denen corona-bedingte Schließungen bzw. Einschränkungen den gewohnten Sportbetrieb, unsere Mitglieder, unsere Mitarbeiter, aber auch unseren TSV als Ganzes tief erschüttert haben. Erhebliche Einnahmehausfälle in den Abteilungen und im Hauptverein und noch mehr die Austritte, insbesondere im Activity, haben uns zu schaffen gemacht.

Das wir die Jahre 2020 und 2021 als Großsportverein einigermaßen gut überstanden haben, ist den Hilfen von Bund, Land und Stadt, vor allem aber

der Kreativität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den vielen Ehrenamtlichen in unseren Abteilungen und nicht zuletzt dem Verständnis und der Treue unserer Mitglieder zu verdanken, weshalb wir uns an allererster Stelle bei diesen bedanken möchten.

Nach dem hoffentlich dauerhaften Wegfall der Corona-Einschränkungen erholt sich der Sportbetrieb allmählich, was sich erfreulicherweise auch in wieder steigenden Mitgliederzahlen zeigt.

Doch kaum ist die eine Krise am Abklingen, ziehen neue schwarze Wolken über unserem Land auf. Die mit dem schrecklichen Ukraine-Krieg verbundene Wirtschafts- und vor allem Energiekrise bereitet gerade uns im TSV massive Sorgen, haben wir doch z.B. mit dem Activity, der Bauknecht-Sporthalle und dem TSV-Sportforum weit mehr vereinseigene Räume als alle anderen Fellbacher Vereine. Überschlägige Rechnungen lassen bei uns Mehrausgaben bis zu 200.000,- € allein im Winter 2022/23 erwarten, die für uns nicht verkraftbar sind. Unsere gewaltigen, auch finanziellen Anstrengungen und unsere Eigenverantwortung in Sachen Schaffung von vereinseigenen Sportstätten, anstatt solche nur von der Stadt einzufordern, droht uns jetzt im wahrsten Sinne des Wortes „auf die Füße zu fallen“.

Wir Vereinsverantwortliche können nur hoffen, dass uns die öffentliche Hand und auch unsere Stadt Fellbach nicht „im Regen stehen lässt“ und z.B., ähnlich wie die Stadt Stuttgart, gerade die besonders betroffenen Sportvereine gezielt unterstützt. Sollte der geplan-

te „Energiepreisdeckel“ nicht greifen, möchten wir die Stadt bitten, ihren Vereinen Fellbachs einen Energiezuschuss zukommen zu lassen. Eine Möglichkeit wäre es z.B., den Zuschuss für laufende Betriebskosten, zumindest vorübergehend, von 0,80 €/qm signifikant auf z.B. 8,- oder 10,- €/qm zu erhöhen und ausnahmsweise auch die Fitnessstudio-Flächen zu bezuschussen.

Zusätzliches Ungemach entstand durch die Überarbeitung der städtischen Vereinsförderungsrichtlinien (VFR). Ein erster Entwurf drohte beim TSV zu Kürzungen um über 40.000,- € Jahr für Jahr zu führen, wobei insbesondere die beabsichtigte Streichung der Fahrtkostenzuschüsse und die massive Kürzung der Mietkostenzuschüsse für vereinseigene Geschäftsstellen unseren Widerspruch hervorgerufen hat. Auch wenn ein Beschluss der gemeinderätlichen Gremien noch aussteht, scheint es uns nach vielen z. T. im Schulterschluss mit dem SVF und dem TVOe verfassten Schreiben, Anhörungen und Gesprächen gelungen



Ulrich Lenk, Präsident



Jörg Bürkle, 1. Vorsitzender

zu sein, das Schlimmste abzuwenden, wofür wir uns vor allem bei unserer Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bedanken möchten.

Nachdem uns die bislang aufgezählten Punkte eher aufs Gemüt drücken, gab es in den zurückliegenden Monaten auch einige sehr positive Punkte.

Beginnen möchten wir mit einem herausragenden, sportlichen Erfolg. Es ist schon eine Sensation (der SPIEGEL spricht sogar davon, dass bei der RSG-WM vom 14.-18. September 2022 in Sofia „Sportgeschichte“ geschrieben wurde), dass mit Darja Varfolomeev nach 47 Jahren erstmals wieder eine deutsche Gymnastin Weltmeisterschaftsgold mit den Keulen und dazu noch zwei Silbermedaillen im Mehrkampf und mit dem Ball sowie einer Bronzemedaille mit dem Reifen gewonnen hat. Wir sind natürlich mächtig stolz, dass die neue RSG-Weltmeisterin aus unserem Fellbacher Nationalmannschafts-Stützpunkt kommt, Mitglied unseres TSV Schmidn ist und

schon einen Startplatz für die Olympiade in Paris im Jahr 2024 gesichert hat. Wie hoch dieser Erfolg einzustufen ist, sieht man daran, dass es 47 Jahre zurückliegt, als mit Carmen Rischer aus Nordrhein-Westfalen eine deutsche Gymnastin Weltmeisterin wurde. Abgerundet wird das großartige Abschneiden unserer Gymnastinnen durch die doppelte Finalteilnahme der Einzelgymnastin Margarita Kolosov, die sowohl mit dem Reifen und den Keulen einen hervorragenden 5. Platz erreichte, sowie dem 6. Platz der deutschen Nationalgruppe im Finale. Gemeinsam haben dazu alle Mädchen zusammen im Team-Wettkampf den 2. Platz belegt und damit eine weitere WM-Silbermedaille errungen. Die Erfolge von Sofia sind aber für uns auch eine Bestätigung, dass sich das ideale und finanziell großartige Engagement der Sportstadt Fellbach als Mitträger des Bundesstützpunkts Fellbach auszahlt.

Auch stimmt es uns zuversichtlich, dass unsere drei Sportvereine in der Stadt in der letzten Zeit wieder enger zu-

sammengerückt sind. Dies freut uns vor allem deshalb, weil wir fest davon überzeugt sind, dass wir als Fellbacher Stadtgesellschaft, aber auch als Sportvereine, uns nur dann auch in schwierigen Zeiten behaupten können, wenn wir uns als Solidargemeinschaft verstehen, zusammenhalten und nicht „gegenseitig die Butter vom Brot nehmen“ – eine Erkenntnis, die wir uns auch für zukünftige Zeiten bewahren sollten. Das gilt vor allem in Bezug auf den dringend notwendigen Abbau des mittlerweile enormen Sanierungsrückbaus bei unseren Fellbacher Sporthallen in allen drei Stadtteilen. Alle drei Sportvereine haben sich hier gemeinsam gegenüber der Stadt positioniert und für die Zukunft mehr Kommunikation, eine frühzeitige Einbeziehung der Vereine in Planungen, vor allem aber endlich einen konkreten Fahrplan zur Umsetzung der umgehend notwendigen Reparaturen zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebs bzw. zur Generalsanierung, der zum Teil jahrzehntealten Sporthallen, eingefordert. Denn nur so kann der gute Ruf Fellbachs als Sportstadt auch in Zukunft gewahrt werden. In einem von unserer Oberbürgermeisterin anberaumten Gespräch der Verwaltung mit allen drei Sportvereinen Anfang Oktober konnten dankenswerterweise erste konkrete Eckpunkte und das weitere Vorgehen vereinbart werden, was uns positiv stimmt.

Erfreulich ist auch, dass es mittlerweile einen Baubeschluss des Gemeinderats für die Erneuerung des Kunstrasen-Platzes II im Sportpark Schmidn gibt. Allerdings wird die Erneuerung des noch von unserem im April diesen Jahres verstorbenen TSV-Ehrenmitglieds und Alt-OBs

Fritz Kiel im Jahr 2000 eingeweihten und damit zu den landauf-landab ältesten noch genutzten Kunstrasenplätzen zählenden Platzes erst im kommenden Jahr 2023 erfolgen, aber immerhin.

Auf einem guten Weg ist auch unser langgehegtes Projekt „Bewegungs-KITA“. Der in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Schmidn seit über 50 Jahren betriebene Gustav-Werner-Kindergarten an der Karolinger Straße in Schmidn soll durch den Neubau einer modernen 4-gruppigen Kindertagesstätte ersetzt werden, wobei in enger Kooperation mit dem TSV Schmidn dort ein bislang einmaliges Projekt umgesetzt werden soll. Entstehen soll eine KITA, die gemäß ihrem Leitbild ein Doppelprofil bekommt. Auf der einen Seite soll die in einem evangelischen Kindergarten traditionelle Vermittlung evangelisch-christlicher Werte prägend sein, gleichwertig aber auch ein Bewegungs- und Sportprofil umgesetzt werden. Nach konstruktiv und vertrauensvoll verlaufenden Gesprächsrunden haben wir „zusammen mit den Verantwortlichen der Kirchengemeinde die Grundlagen

erarbeitet, um dieses Projekt auf den Weg zu bringen, das von der Verwaltung und dem Gemeinderat der Stadt Fellbach ausdrücklich unterstützt wird und möglichst bis zum Jahr 2025/26 gebaut sein soll. Wir, im Vorstand, sind überzeugt, dass dieses Projekt nicht nur die sportpädagogischen Angebote unseres TSV abrundet, sondern uns als TSV neue Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet, zumal wir den relativ eigenständigen Bewegungsbe- reich der KITA auch außerhalb der KITA-Öffnungszeiten vielseitig für unsere Vereinszwecke nutzen können.

Dankbar sind wir, dass wir am 5. Mai 2022 endlich unseren verdienten, über 25 Jahre im Dienste des TSV stehenden Geschäftsführer, Rolf Budelmann, im Kreis seiner Freunde und Weggefährten gebührend verabschieden konnten. Auch die mit seinem Ausscheiden verbundene Neustrukturierung der Geschäftsführung mit Vanessa Gerstenberger und Andreas Perazzo und die vorgenommenen Änderungen der internen Zuständigkeiten, ist aus unserer Sicht gelungen.

Das wir alles in allem meines Erachtens als TSV gut für die Herausforderungen der Zukunft aufgestellt sind, zeigen auch die Veränderungen im ehrenamtlichen Vorstand. Besonders erwähnen möchten wir in diesem Zusammenhang die beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Christopher Graf und Michael Seeger, die beide fast 2 Jahrzehnte als Stellvertretende Vorsitzende ihr spezifisches Fachwissen und ihre Erfahrung in den Bereichen Gesundheitsangebote bzw. Facility Management im TSV eingebracht und so wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung unseres Vereins hatten. Mit den neugewählten TSV-Vorstandsmitgliedern, Andrea Palm und Ralf Knoll, konnten wir erfreulicherweise Jüngere in die Verantwortung nehmen.

Zum Schluss möchten wir neben unseren vielen Übungsleitern, Trainern, Betreuern und Abteilungsverantwortlichen, insbesondere allen Vorstandsmitgliedern sowie unseren Beiräten und Kuratoriumsmitgliedern, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken. Sie alle bringen die unterschiedlichsten Talente in unseren TSV ein und machen allesamt einen „hervorragenden Job“ für unseren Verein. Das gilt in gleichem Maße für unsere hautamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unser hochengagiertes Team in der Geschäftsstelle.

Stehen wir weiter zusammen. Dann ist uns um die Zukunft unseres TSV nicht bange!

**Euer
Uli Lenk und Jörg Bürkle**



Darja Varfolomeev / Foto: Ulrich Faßbender



Gustav-Werner-Kindergarten heute, Foto: Website der evangelischen Kirchengemeinde



*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die
Erinnerung.*

Wir gedenken unserer verstorbenen TSV-Mitglieder

Helmut Feil	87 Jahre	† 13.10.2021	42 Jahre Mitglied
Peter Rehberg	67 Jahre	† 28.11.2021	21 Jahre Mitglied
Robert Mayer	50 Jahre	† 24.12.2021	9 Jahre Mitglied
Hubertus Wolf	86 Jahre	† 28.12.2021	54 Jahre Mitglied
Ernst Golub	92 Jahre	† 22.01.2022	40 Jahre Mitglied
Angelika Kauffmann	73 Jahre	† 27.02.2022	47 Jahre Mitglied
Friedrich-Wilhelm Kiel	87 Jahre	† 04.04.2022	22 Jahre Mitglied
Heinrich Benner	83 Jahre	† 04.04.2022	55 Jahre Mitglied
Waltraud Purkert	87 Jahre	† 29.05.2022	72 Jahre Mitglied
Wilhelm Brand	91 Jahre	† 12.06.2022	17 Jahre Mitglied
Sigrid Arndt	87 Jahre	† 24.06.2022	42 Jahre Mitglied
Carina Haisch	76 Jahre	† 03.07.2022	28 Jahre Mitglied
Rudolf Erkert	70 Jahre	† 08.08.2022	40 Jahre Mitglied

BEIRÄTE

Marketing

Markus Bechert
Michael Bürkle
Siegfried Bürkle
Markus Engelhart
Sebastian Fichter
Martin Frischauf
Vanessa Gerstenberger
Ulrike Hauser
Anne Knoll
Andreas Perazzo

Gesundheitssport

Ursula Besemer
Vanessa Gerstenberger
Christopher Graf

Liegenschaften

Rudolf Erkert
Hans-Joachim Giesen
Susi Riemschneider
Ute Schäfer
Michael Seeger

Veranstaltungen

Guido Lörsch
Stefanie Molina
Anja Pfisterer
Petra Wagner
Frank Weller

Senioren

Karl-Heinz Föll
Hans Rückle
Roland Vetter

Finanzen

Jörg Bürkle
Manfred Groh
Wolfgang Kolb
Volker Kurz
Bettina Schaffer

Vereinsentwicklung

Dieter Bartsch
Fritz Bretschneider
Jörg Bürkle
Markus Engelhart
Alexander Ernst
Frank Heerlein
Monika Laun
Wolfgang Neumaier
Michael Seeger
Roland Staudenmaier

EHREN RAT

Christopher Graf
Ulrich Lenk
Marianne Klink
Hans Rückle (Ehrenratsvorsitzender)
Michael Seeger
Roland Vetter

KURATORIUM

Markus Bechert
Rainer Brechtken
Stefan Bubeck
Jörg Bürkle
Christopher Graf
Ulrike Hauser
Peter Hermanutz
Klaus Kärcher
Werner Kauffmann
Dietrich Kloz
Ralf Knoll
Lothar Kümmerle
Ulrich Lenk
Günter Leßnerkraus
Hans-Peter Mayer
Andrea Palm
Christoph Palm
Helmut Rieker
Hans Rückle
Michael Seeger
Jürgen Wolf

Warum gibt es eine Albrecht-Bürkle-Stiftung?

- Im Unterschied zu Spenden an den TSV Schmiden verwirklicht die Albrecht-Bürkle-Stiftung ihre auf Dauer angelegten Zwecke in idealtypischer Weise.
- Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verbindet Vision und Vermögen nachhaltig, indem sie ihre Zwecke aus dem rentierlich angelegten Stiftungskapital fördert.
- Das Stiftungskapital bleibt erhalten oder wächst sogar im Idealfall. Ihre Zustiftung wirkt langfristig auf unabsehbare Zeit.
- Die Stiftung ist also ein ideales Instrument, um unsere Überzeugungen wirkungsvoll in die Zukunft zu tragen.
- Diese ideale Form der gesellschaftlichen Verantwortung fördert der Gesetzgeber durch außergewöhnliche Steuervorteile. So können Zustiftungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung derzeit bis zu 1 Million Euro steuermindernd wirksam gemacht werden und zwar zusätzlich zu den herkömmlichen Abzugsmöglichkeiten.
- Zuwendungen an die Albrecht-Bürkle-Stiftung unterliegen auch nicht der Schenkungs- bzw. Erbschaftssteuer. Wird ererbtes Vermögen innerhalb von 24 Monaten der Albrecht-Bürkle-Stiftung zugewendet, kann sich der Zuwendende rückwirkend von der Erbschaftssteuer befreien lassen.
- Die Person Albrecht Bürkle steht für die ideale Verbindung von unternehmerischer Kultur und sozialem Engagement, wie es heute leider nur noch selten vorkommt.
- Sein Leben ist davon geprägt, den TSV Schmiden zu unterstützen, ohne sich selber in den Vordergrund zu drängen.
- Die Förderung der Kinder im TSV Schmiden hatte und hat bei Albrecht Bürkle oberste Priorität. Diese Ideale hat Albrecht Bürkle auf seine Söhne übertragen können.

Die Einrichtung des KiBelinos (ein neuartiger Bewegungsraum im Activity) konnte durch Stiftungsmittel finanziert werden. >>>

Ihre Unterstützungsmöglichkeiten

Zustifter:

Jede und jeder kann der Albrecht-Bürkle-Stiftung Beträge zustiften. Und zwar in beliebiger Höhe. Jede Zustiftung verleiht der Albrecht-Bürkle-Stiftung mehr Wirkungskraft, ihre Ziele zu erreichen. Diese Zustiftungen fördert der Gesetzgeber durch besondere Steuervorteile.

Namensstifter:

Zustifter können auf Wunsch des Stifters als „Zustiftungs-Fond“ mit dem Namen des Stifters verbunden werden. Der Zustifter kann seine Zuwendung mit einer eigenen Zweckbestimmung verbinden. Eine Zustiftung mit Namensgebung ist ab einem Betrag von 25.000 € möglich. Häufig tut sich auch eine Vielzahl von Personen zusammen, um gemeinsam diesen Vermögensgrundstock zu generieren. So ist z.B. innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung auch eine Handballstiftung des TSV Schmiden“ oder auch eine „Karl-Mustermann-Stiftung“ denkbar, deren Erträge den Handballsport im TSV Schmiden fördert. Die Albrecht-Bürkle-Stiftung verwaltet diesen Stiftungsfond und verpflichtet sich, die Erträge aus diesem Fond zweckentsprechend zu verwenden. Auch für diese Zustiftungsart sieht der Gesetzgeber besondere Steuervorteile vor.

Vererbung:

Eine Stifterin oder ein Stifter kann eine Namensstiftung oder eine Zustiftung in beliebiger Höhe auch von Todes wegen gründen bzw. der Albrecht-Bürkle-Stiftung vererben. Diese Art der Zustiftung wirkt sich auch mindernd bei der Erbschaftssteuer aus.

Mitwirkung in der Stiftung:

Zustifter ab einer Zuwendungshöhe von 25.000 € können auf Wunsch Mitglied im Stiftungsrat werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Einfluss auf die Verwendung der Stiftungsmittel zu nehmen.



ZEICHNUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE ALBRECHT-BÜRKLE-STIFTUNG

Die Albrecht-Bürkle-Stiftung überzeugt mich und ich werde sie auf folgende Weise unterstützen:

- Ich werde Zustifter:in und stifte den Betrag von _____
Euro _____ in Worten _____
- Ich errichte eine Namensstiftung innerhalb der Albrecht-Bürkle-Stiftung und stifte den Betrag von _____
Euro _____ in Worten _____
- Ich möchte die Albrecht-Bürkle-Stiftung testamentarisch bedenken.
Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit mir auf.

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geschlecht: m w d

Name _____

Vorname _____

Telefon/Mobil _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Mit der Veröffentlichung meines Namens (ohne Nennung des Betrags) bin ich

einverstanden nicht einverstanden.

Ich habe Interesse an der Vereinsschrift. Bitte senden Sie mir ein Exemplar als PDF per E-Mail oder als Printmedium zu.

Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports im TSV Schmiden 1902 e.V.

Aufgaben und Ziele:

- Qualitative Freizeitgestaltung durch Sport
- Kompensation einseitiger Alltagsbelastungen
- Funktionelle Bewegungsangebote für ältere Menschen
- Haltungs- und Koordinationsförderung unserer Kinder
- Information unserer Mitglieder und Partner
- Qualifikation unserer Lehrkräfte
- Schaffung geeigneter Sportstätten und vieles mehr

Mitgliedsbeitrag: € 11,00 pro Jahr

Adresse: Wilhelm-Stähle-Str. 13, 70736 Fellbach-Schmiden,
Tel.: 0711/951939-0, Fax: 0711/951939-25
info@tsv-schmiden.de, www.tsv-schmiden.de

1. Vorsitzende: Nicola Merz
stellvertretender Vorsitzender: Dr. Michael Koch
Finanzen: Hülya Kaya

Bankverbindung: Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE21600603961536781002
BIC: GENODES1FBB

Spenden: Volksbank am Württemberg eG
IBAN: DE96600603961536781010
BIC: GENODES1FBB

Die Mitgliedschaft beantragen Sie schriftlich mittels Aufnahmeantrag bei der Geschäftsstelle.
Den jährlichen Mitgliedsbeitrag, sowie etwaige regelmäßige Spenden buchen wir per
SEPA-Lastschriftverfahren von Ihrem Konto ab.

Werden Sie Mitglied im Verein zur Förderung des Freizeit- und Gesundheitssports
und helfen Sie mit, bei der Verwirklichung der oben genannten Ziele.



einklang
yoga und mehr

Deine Wohlfühloase
im Rems-Murr-Center.

www.einklang-fellbach.de



ABC - BALLSCHULE



Nach dem Konzept der

Ballschule
Heidelberg
Das Original
seit 1971

ACTIVITY NIGHT - CHARITY EVENT

Am 09.04.2022 fand erstmalig die „activity night“ unter dem Motto „Sich gemeinsam bewegen, gemeinsam etwas bewegen“ statt.

Im Vorfeld konnten die Teilnehmer:innen bei der Anmeldung zwischen sechs verschiedenen Workshops wählen. Aus dem Gesundheitsbereich wurde Relax & Breath mit Branislava Zivic, Check your back mit Gloria Schröter und Robin Vogt, Mentale Regeneration mit Felix Lobedank und Sebastian Marx und Fitness Food mit Carmelo Cottitto, Felix



Buhnar, Maika Szymczak und Nico Colnarić angeboten. Fitnesspower gab es in den Workshops Strong Man & Woman mit Carl Jänisch und beim Hip-Hop Basic & House mit Marielle Dumont. Die Teilnehmenden konnten frei zwischen einem Kurs für 20 € oder zwei Kursen für 30 € wählen und zum Schluss am kostenlosen Boot-Camp mit Alex und



Tamer nochmal richtig auspowern. Wegen des Charity-Gedankens der Veranstaltung wurde bereits vorab ein kurzer Bericht von RegioTV zu der Organisation der activity night gesendet und der gesamte Abend von der Presse begleitet. Der Vorbericht von RegioTV ist noch immer unter dem Titel „Activity Night des TSV Schmiden“ auf www.regio-tv.de abrufbar.

85 Teilnehmer:innen verbrachten gemeinsam einen bewegten und lehrreichen Abend im activity. Alle Einnahmen und Spenden dieses Events gingen an Rems-Muss-Klinken Winnenden für die Abteilung Psychosomatische Erkrankung



am Kind. Insgesamt wurde eine Spendensumme von über 1.700 € erzielt. Wir blicken zufrieden auf unsere erste activity night zurück und sagen nochmal vielen



Dank an alle Spender:innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen. Ohne euren Einsatz wäre dieses Event nicht möglich gewesen!



Neu im einklang

Seit Sommer 2022 bieten wir im einklang Taiji mit Li und Qi Gong mit Gabi an. Mittwochs von 18.00-18.45 Uhr für Einsteiger auch einmal kostenlos zum Schnuppern möglich. Freitags von 17.30-18.30 Uhr Qi Gong, auch hier kann man einmal kostenlos zur Probe teilnehmen. Mehr Infos: www.einklang-fellbach.de



Rückblick Workshop

Unser Workshop Kräuter Yoga, ein Gemeinschaftsprojekt mit dem NABU*, am 13.07.2022 war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Die Teilnehmer:innen genossen die Yogastunde im liebevoll angelegten Garten der Sinne in Weinstadt. Im Anschluss führte Herr Dr. Spiess die Teilnehmer/Innen durch den Garten und erzählte mit



Begeisterung viel Wissenswertes über die Kräuter und ihre Anwendung. Riechen und Kosten war ausdrücklich erlaubt. Der Abend endete kulinarisch mit einem leckeren Kräuterbrot.

*Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem NABU, der eingenommene Betrag von den Teilnehmerkosten spendete der TSV Schmiden im Anschluß, dem Naturschutzbund (NABU).





NACHRUF AN GLORIA SCHRÖTER

Ich staunte nicht schlecht, als sich Gloria Schröter für unsere Videoaufnahmen vergangenes Jahr in ihr Ballett-Outfit geschmissen hatte und ein paar Pirouetten durch den leeren Raum drehte. Von Altersmüdigkeit keine Spur! Anmutig und grazil bewegte sie sich durch den Raum, während im Hintergrund sanfte Orchestermusik aus einer Stereoanlage tönte.

Mitte August ereilte den TSV Schmiden die traurige Nachricht, dass die Ballettlehrerin leider von uns gegangen ist. Keine Frage, Gloria Schröter lebte und liebte Ballett und bildete Herz und Seele unserer Ballettschule.



Alles begann dabei relativ unscheinbar, so entdeckte Glorias Onkel eine Anzeige in der Stuttgart Zeitung „John Cranko macht Ballettschule auf“ und machte sie darauf aufmerksam. Nach einem erfolgreichen Vortanzen wurde sie am Stuttgarter Ballett angenommen und entdeckte die Begeisterung für diesen Tanzstil.



Einer der letzten öffentlichen Auftritte von Gloria beim Schmidener Sommer 2019

Was sie zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht wusste – diese Leidenschaft würde ihren zukünftigen Lebensweg maßgeblich prägen. Mit dem britischen Tanzregisseur und Choreografen John Cranko, lernte sie mit einem der ganz großen Choreografen in der Ballettszene. Bald tanzte auch Gloria auf den großen Bühnen dieser Welt – ein besonderes Highlight dabei war der Kulturaustausch mit Georgien – im Rahmen dieses Projektes stand sie mit dem Ballettmeister und ersten Solotänzer der Tifliser Oper auf der Bühne. Aber auch bei Fernsehproduktionen, wie dem „Hit-Journal“ mit Moderator Manfred Sexauer, durfte sie ihr Können zum Besten geben. 2016 kam schließlich dann der Auftakt beim TSV Schmiden – in einem einwöchigen Workshop wollte sie ihre gesammelten Erfahrungen an die jüngeren Generationen weitergeben.

Aufgrund der positiven Resonanz entschloss man sich kurzerhand, die Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Das Ganze gipfelte schließlich 2019 in der Gründung der Ballettschule (nicht Ballettabteilung, wie Gloria nie müde wurde, zu betonen) unter der Leitung von Gloria Schröter. Dank dem engagierten Einsatz der langjährigen Profi-

ballerina nahm das Projekt nach und nach Fahrt auf. So kamen nicht nur neue Ballettklassen hinzu, sondern wurde die Schule auch um Tanzstile wie Contemporary Dance, Jazz Dance, Hip-Hop und zuletzt auch Stepp-Tanz ergänzt. Mit stets wachsamen Augen beobachtete sie die Bewegungsabläufe ihrer Kurs Teilnehmer, um bei falscher Ausführung, sofort eingreifen und korrigieren zu können. Auch in Zeiten von Corona ließ es sich die Leiterin der Ballettschule nicht nehmen, ihre Mitglieder zuhause mit Übungsvideos zu versorgen. Um neue Tanzbegeisterte für die Schule zu gewinnen, sollte zuletzt ein Kurzfilm entstehen. Alle Szenen hat Gloria dabei akribisch inszeniert und sorgfältig ausgesucht, wie bei all ihren Projekten mit stets hohem Anspruch an die eigene Arbeit.

Das komplette TSV-Schmiden-Team verabschiedet sich an dieser Stelle von einer talentierten Ballerina, die ihre Leidenschaft fürs Tanzen zur Lebensaufgabe gemacht und mit ihrer lebendigen Art Kollegen stets auf Trab gehalten hat.

Danke Gloria für die großartige Zeit, die wir mit dir verbringen durften.

Bankier* Vorteilswelt



Jetzt Mitglied werden und von vielen Vorteilen profitieren:

www.volksbank-stuttgart.de/vorteilswelt

Volksbank
Stuttgart eG





Basketball lebt und wird immer beliebter!

Wir freuen uns sehr, dass immer mehr Erwachsene und Jugendliche Lust auf unsere Sportart Basketball bekommen. Die Abteilung wächst daher immer weiter und wir versuchen, das Angebot in allen Altersklassen in unserem TSV anzubieten.

Der Basketball wurde durch die Europa-meisterschaft, die erst kürzlich im eigenen Land und einem herausragenden 3. Platz unseres Deutschen Basketballbunds, ordentlich gepusht.

Seit langer Zeit war die Randsportart, die der Basketball leider immer noch ist, kostenfrei im deutschen Fernsehen



zu verfolgen. So wurden das deutsche Halbfinale und das Spiel um Platz 3 auf RTL mit überraschend hohen Einschaltquoten ausgestrahlt.

Diese Ereignisse und Trendwenden machen uns sehr zuversichtlich, dass der Basketball auch in Zukunft bei Jung und Alt immer attraktiver wird.

Unsere 1. Herrenmannschaft konnte die letzte Saison als Zweitplatzierter in der Bezirksliga beenden und somit am Re-

legationsturnier für die Landesliga teilnehmen. Leider musste man sich hier auf Grund von einigen Ausfällen sehr knapp geschlagen geben und konnte so nicht aufsteigen.

Auch in der mittlerweile schon laufenden Saison 22/23 ist das Ziel des Aufstiegs gesetzt und man steht mit 3 Siegen ungeschlagen auf Platz 1.

Noch besser lief die letzte Saison bei der 2. Herrenmannschaft, die sich um Spielertrainer Martin Sörös mit dem Aufstieg in die Kreisliga A belohnt haben.

Im Jugendbereich haben wir weiterhin unsere Kooperation mit dem TV Oeffingen, auf die wir sehr stolz sind. Hier bieten wir Kindern bis 12 Jahren an, die ersten Grundlagen und Erfahrungen zu sammeln. In erster Linie sollen die Kids hier aber Spaß am Spiel haben und sich austoben.

Gerade im Jugendbereich erfahren wir einen sehr großen Zuspruch und Andrang von Mädchen & Jungen im Alter von 9-12 Jahren. Der Reiz und die Neu-

gierde an der sehr schnellen, vielseitigen und taktischen Sportart Basketball ist sehr groß. Seitdem die neuen Basketballkörbe am Friedensschulzentrum in Schmiden stehen, kann man auf Grund der Auslastung der Plätze sehen, dass Basketball immer beliebter wird.

Mittlerweile können wir auch stolz darauf sein, dass wir unsere Abteilung und unseren TSV bei Heim- & Auswärtsspielen mit unserer eigenen Kollektion, die aus Trainings- und Freizeitklamotten besteht, präsentieren können.

Wie immer möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken:

Bei den Fans und Eltern, die alle Mannschaften in den Hallen unterstützen.

Bei den Trainern David März, Martin Sörös und Thilo Gerhardt.

Bei all unseren Sponsoren, die es uns ermöglichen, am Wettkampf teilzunehmen.

Bei Hans Götze, der die Teams bei allen Spieltagen mit der Kamera begleitet und die Website www.rockets.zone tagesaktuell pflegt.

Bei unserem TSV Schmiden Hauptverein und Markus Bechert, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Wir freuen uns weiterhin auf Anfragen aller Altersklassen über unsere Website <http://basketball.tsv-schmiden.de> und hoffen, dass alle Abteilungen des TSV Schmiden ihren Spielbetrieb 2022/2023 mit Erfolg meistern können.

Mit sportlichen Grüßen
Timo Götze & Sven Bergert
Abteilungsleitung



Ein Jahr mit vielen Events

Unsere Saison begann im September 2021 mit einem Paukenschlag: Zum ersten Mal seit 2 Jahren fand wieder unser jährliches Capoeira-Event mit der Corda-Vergabe statt – den „Gürteln“ in der Capoeira. Zu diesem Wochenende reiste auch extra unsere Conramestra Ricki an. Einige Kinder lernten sie das erste Mal kennen, andere freuten sich, mal wieder bei ihr einen Workshop zu haben. Es waren zwei tolle Tage mit viel Capoeira-Spiel, guter Laune, ausgelassener Stimmung, kraftvoller Musik und vielen neuen bunten Cordas.

Diese Euphorie versuchten wir in den „Coronawinter“ mitzunehmen, in dem sich Trainerinnen und Trainer sowie Mitglieder auf sich regelmäßig ändernde Bestimmungen einstellen mussten.

Aber die fünfte Jahreszeit brachte Abhil-

fe: Mit über 50 Kindern veranstalteten wir im Februar 2022 eine Faschingsroda. Astronauten, Piratinnen, Feen, Einhörner, Ninjas und viele weitere fantasievolle Figuren waren am Start, und bei so manchem Spiel flogen Hüte oder Federn davon. Es war ein großes, buntes Miteinander, von dem alle mit strahlenden Gesichtern nach Hause gingen.

Schon bald danach starteten die Vorbereitungen für unser großes Event, das in diesem Jahr den Namen „Axéee Vida“ trug. Für die 3 Tage Workshops, Räume, Verpflegung, Werbung etc. gab es eine Menge zu organisieren – alle im Trainer:innen-Team packten mit an und auch die Mitglieder wurden eingespannt. Als es dann Ende Juni so weit war, konnten wir einige externe Gäste begrüßen, aber vor allem wieder unsere Conramestra Ricki. In verschiedenen Workshops bei ihr und anderen Capoeira-Mestres und -professores nahmen wir neue Trainingsimpulse mit. Rund 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren dabei. Viele Eltern sahen das erste Mal Capoeira-Spiele oder hörten die Musik der „Bateria“ – dem „Orchester“ in unserem Capoeira-Kreis. Ein besonderes Highlight war die Vergabe



eira-Mestres und -professores nahmen wir neue Trainingsimpulse mit. Rund 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren dabei. Viele Eltern sahen das erste Mal Capoeira-Spiele oder hörten die Musik der „Bateria“ – dem „Orchester“ in unserem Capoeira-Kreis. Ein besonderes Highlight war die Vergabe

der Professor-Corda an Cipó, dem Leiter unserer Gruppe in Fellbach sowie an Canário, ein Schüler Rickis, der seit Jahren in Tübingen Training gibt. Damit würdigte Ricki die langjährige und zuverlässige Arbeit der beiden in der Capoeira. Für alle ein besonderer Moment – es ist die dritthöchste Corda, die in unserer Gruppe vergeben wird.

Austausch und Sichtbarwerden ist auch superwichtig in der Capoeira. Es bringt einen weiter und macht unsere Gruppe bekannter. Conramestra Ricki kam deshalb ein paar Mal nach Stuttgart, um uns Training zu geben oder sich mit dem Trainingsteam auszutauschen. Einige Mitglieder tummelten sich auf Events anderer Gruppen in ganz Deutschland. Außerdem nutzen wir die Gelegenheit, bei öffentlichen Auftritten, wie dem Maikäferfest in Schmiden oder der Festa International in Fellbach, auf unseren Sport aufmerksam zu machen. Vor allem die Kinder waren hier voll dabei! Gut besucht war auch der Akrobatik-Workshop mit Professor Allison, bei dem die Teilnehmenden ihre Grenzen der Beweglichkeit ausloteten und mit einer Woche Muskelkater belohnt wurden.



Kinderferienwoche

Am Ende der Saison durfte natürlich nicht die Kinderferienwoche fehlen – in diesem Jahr erst zum zweiten Mal, aber schon ein Bestseller! 15 Kinder erlebten an fünf Tagen die Capoeira in all ihren Facetten: Bewegung, Musik, Kultur, Sprache und auch die Kreativität kam nicht zu kurz. Frisch erholt sind wir aus den Ferien zurückgekommen und freuen uns auf die Saison 2022/2023!

Kommt auch Ihr vorbei! Capoeira ist ein Sport für alle von 4-99 Jahren! Kontaktiert uns unter [capoeira@tsv-schmiden](mailto:capoeira@tsv-schmiden.de) für ein Probetraining oder in-

formiert Euch über die Capoeira unter www.capoeira-fellbach.de. Wir freuen uns auf Euch!

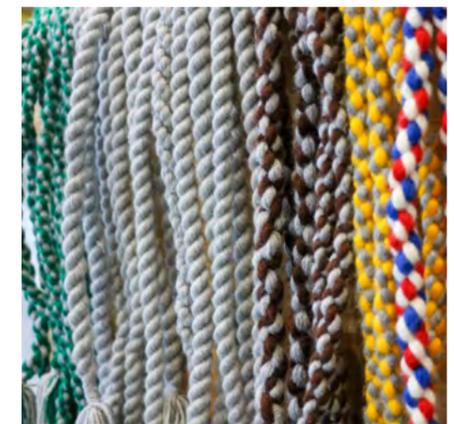
Eure Anne Betten



Gruppen-/Teamfoto



Große Kinder beim Event



Unsere Cordas



Unser Trainerteam: Janina, Sandra, Hannes

2022 wird wohl als das Jahr der großen Umbrüche in die mittlerweile vier Jahre alte Geschichte unserer CrossFit-Box eingehen.

Aber der Reihe nach: Im Januar habe ich den Headcoach-Posten von meinem Vorgänger Dominik Vogt übernommen. Und nein – um mit dem Mythos ein für alle Mal aufzuräumen – wir tragen zwar den gleichen Nachnamen, aber verwandt sind wir nicht.

Ziel meiner Reise als neuer CrossFit Headcoach: Die Community noch stärker zusammenzubringen. Wie schafft man das am besten im Sport? Richtig, in dem man gemeinsam schwitzt, gemeinsam leidet und sich gegenseitig zu neuen Höchstleistungen antreibt. Also wurde der Wettkampf-Gedanke, der ein großer Bestandteil von CrossFit ist, etwas mehr in den Vordergrund gerückt.

Eine durchaus erfolgreiche Teilnahme an den CrossFit Open im Februar und die gelungene Rückkehr einer kleinen Delegation aus Eislingen, nach dem ereignisreichen Swabian Basement Tournament, machten den Anfang unserer Wettkampf-Saison 2022. Im August folgte dann die Teilnahme an der Fitness-Bundesliga, bei der wir uns durch die Box Battles (dem Qualifikationszeitraum für die Saison) wacker für die 2. Bundesliga qualifiziert haben. Ein persönliches Highlight dürfte wohl Andrea Adelmann in dieser Saison erlebt haben: Nach einer gelungenen Qualifikation für den Arena Throwdown in den Niederlanden konnte sie sich in der Advanced-Division Master 40+ in einem internationalen Starterfeld den dritten Platz erkämpfen. Aber die Saison war noch lange nicht vorbei. Im September ging es nach Erlenbach zum BarbellBros Invitational, bevor dann am 10. Dezember der Spieltag für die 2. Bundesliga ansteht.

Doch wer auf der Wettkampf-Bühne glänzen will, der muss auch entsprechend trainieren. Also wurde kurzerhand auch das Trainingsprogramm

angepasst, um möglichst alle Facetten der großen Bandbreite an Disziplinen im CrossFit abzudecken. Technikvermittlung vor dem jeweiligen Workout of the day (WOD) ist das A und O.

Aber nicht nur im Training gab es Wandel, auch unsere Trainingsstätte hat sich im letzten Jahr verändert. Im Februar wurde das alte Büro der Box in eine einladende Member-Lounge umgebaut. Seitdem ist die Lounge ein beliebter Treffpunkt nach dem Workout, um sich entspannt zu unterhalten oder das ein oder andere NOCCO gemeinsam zu schlürfen.

Im August dann die nächste räumliche Veränderung. Die Geräte, die für das Reversus vorgesehen waren, wurden mit tatkräftiger Unterstützung unserer Members und Coaches ins activity umgezogen. So entstand wieder eine größere Nutzfläche für CrossFit, um in Zukunft noch mehr Mitgliedern gleichzeitig einen Platz zum Trainieren zu bieten.

Und zu guter Letzt erfolgte dann im September der vorerst letzte größere Strukturwandel. Nach meinem Weggang übernehmen nun drei neue Head-

coaches die Box: Sandra, Hannes und Janina. Mit gemeinsam rund zwanzig Jahren Erfahrung im Crossfit und rund zehn Jahren als Crossfit-Trainer, bringen die drei eine Menge Expertise mit und freuen sich darauf, die Zukunft der Box zu gestalten. Dabei führen sie fort, was dieses Jahr bereits begonnen wurde: Mehr Fokus auf den Zusammenhalt in der Community und die vermehrte Teilnahme an Wettkämpfen, um die Vernetzung und Bekanntheit von Crossfit Schmiden in der deutschen Crossfit-Szene weiter voranzutreiben.

Trotz allen Veränderungen wollen wir weiterhin zeigen, dass CrossFit für alle



da ist – egal ob jung oder alt – wir holen jedes Mitglied auf seinem individuellen Fitness-Level ab und arbeiten gemein-

sam daran, fitter zu werden.

**Eure
Janina, Sandra, Hannes (+Robin)**



Bist du fit für Job, Praktikum, Ausbildung?

- Technischer Zeichner/in (m/w/d)
- Informationselektroniker/in (m/w/d) mit Einsatzgebieten Brandschutz & Gefahrenmeldeanlagen
- Elektrofachkraft / Elektriker/in (m/w/d)

Bewerbung@lectro.de

LECTRO

Sicherheitssysteme GmbH

www.lectro.de | Stuttgarterstraße 62-64 | 70736 Fellbach

Fighter im Einsatz in- und außerhalb der Fight Academy

Meisterschaft, Polizeieinsatz, Fight Partys und natürlich gaaanz viele Trainingseinheiten. Wer eine Community mit familiärer Atmosphäre sucht und sich sportlich in Form bringen will, der ist bei der Fight Academy genau richtig – ohne blaues Auge oder blutiger Nase.

Die Mitglieder und Trainer der Abteilung blicken auf eine ereignisreiche Saison 2021/2022 zurück.

Das großartige Trainerteam gibt täglich sein Bestes, um die Mitglieder in Form zu bringen. Das heißt fordern und fördern. Dabei ist das Training für alle Alters- und Leistungsklassen ausgelegt. Jeder trainiert in seinem eigenen Tempo und kann die Intensität selbst bestimmen. Für alle bleibt aber eines gleich: Der Spaß vor, im und nach dem Training. Obwohl der ein oder andere Teilnehmer während des Trainings vielleicht den Trainer ein wenig hasst, sind danach alle stolz und happy über die Einheit.

Ganz groß glänzte unsere Trainerin Sara dieses Jahr, als sie sich mit 2 Siegen die



baden-württembergische Meisterschaft im Boxen sichern konnte. Im März erkämpfte sie sich mit der Unterstützung der ganzen Fight Academy ihren Erfolg. Mit gleicher Motivation geht sie in ihre Kurse in der Fight Academy und trainiert sowohl Kinder ab 6 Jahren, als auch Erwachsene im Fitnessboxen. Jeder der schonmal bei Sara im Training war, kann bestätigen, dass das Training auch einer

Wettkampfvorbereitung gleichen kann. Wir sind stolz auf dich Sara und unterstützen dich auch weiterhin, innerhalb und außerhalb des Rings.

Einen ganz weiten Sprung machen wir, wenn wir uns anschauen, wie die Fight Academy in gelben Warnwesten aussieht. Zwölf treue Mitglieder der Fight Academy halfen im Sommer dabei, die Strecke des Radrennens „Deutschland-Tour“ abzusichern. Dabei tauschten sie ihre Trainingsklamotten und Boxhandschuhe gegen ein gelbe Warnweste des Veranstalters. Nach dem ein oder anderen Konflikt mit verärgerten Autofahrern war die Polizei mit Sicherheit auch froh, sich auf die Fight Academy verlassen zu können. Neben der grandiosen Optik konnte die Fight Academy dafür auch eine Vereinsspende einfahren, die für neues Equipment genutzt wird. Ein großes Dankeschön geht an die Helden in Gelb.



Fitnessboxen im F3



Abseits des Trainings ist der Kampfsport natürlich auch in der Abteilung präsent. So haben wir die vergangenen Monate immer wieder Fight Partys veranstaltet. Ein Abteilungsevent, bei dem sich die Teilnehmer die wichtigsten Boxkämpfe des Jahres gemeinsam auf der Leinwand ansehen. Hier darf ein großes Buffet aus mitgebrachten Speisen und Getränken sowie die (Experten-)Meinung der Trainer natürlich nicht fehlen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie gut die Stimmung in der Abteilung ist und wie sich durch die Fight Academy

Freundschaften entwickeln. Familie und Freunde sind hier natürlich auch herzlich eingeladen.

Auch unser Trainer Jörn war in diesem Jahr aktiv im Ring und konnte Wettkämpfe in Deutschland und den Niederlanden absolvieren. Neben nationalen Wettkämpfen war Jörn diesen März Teilnehmer der Weltmeisterschaft im MMA (GAMMA) in Amsterdam und vertrat so nicht nur Deutschland, sondern auch die Fight Academy. Gespannt verfolgten die Teilnehmer Jörns Kampf im Livestream.



„Fight Party“ - Hier werden gemeinsam die wichtigsten Boxkämpfe des Jahres angesehen

Wir sprechen hier nochmal den größten Respekt für deine Leistungen im Ring und im Training aus. Wahrscheinlich sind auch die Teilnehmer in Jörns Kursen weltmeisterschaftstauglich, dank Jörns Lieblingsübung, den Burpees.

Ein großes Dankeschön geht an das gesamte Trainerteam in der Fight Academy: Jessie, Sara, Viki, Toby, Abed, Nico, Valentino, Daniel, Goran und Jörn. Jeder trägt seinen großartigen Teil zu dem Training und der guten Atmosphäre in der Fight Academy bei.

Zuletzt wollen wir euch ein Foto von den Trainern mit einer Wunder-Waffel und einem breiten Grinsen natürlich nicht vorenthalten.



Wer jetzt Interesse hat, sich auch fit zu boxen – ohne blaues Auge oder blutiger Nase – der ist bei unserer Abteilung goldrichtig. Ein Probetraining in all unseren Einheiten ist immer möglich. Mehr Informationen finden sich unter: www.fight-academy.de.

Wir freuen uns auf eine weitere Saison.

Sportliche Grüße aus der Fight Academy, Silvo, Bubi & Nico



Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche

In unseren Kursen Selbstverteidigung für KIDS und YOUNGSTERS haben wir mittlerweile rund 90 Kinder + Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren. Unser wichtigstes Anliegen ist es, diese jungen Menschen stark fürs Leben zu machen. Daher bringen wir den Kindern und Jugendlichen als erstes bei, sich selbst und andere wertzuschätzen. Mit diesem (Selbst)Bewusstsein als Grundeinstellung, ist man auch für schwierige Lebenssituationen besten gewappnet. Darauf aufbauend lernen unsere Schüler ihre Grenzen wahrzunehmen und werden ermutigt, Überschreitungen,

sei es durch Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, klar und deutlich zu kommunizieren.

In Rollenspielen lernen sie, wie brenzlige Situationen deeskaliert werden können. Der Grundgedanke ist, dass Kinder die Gefahrensituationen im Rollenspiel schon erlebt haben, im Ernstfall deutlich bessere Chancen besitzen und richtig reagieren.

Außerdem trainieren unsere Kids Abwehrmechanismen, die schwerpunktmäßig aus den Selbstverteidigungssystemen KRAV MAGA und VING TSUN Kung Fu hervorgehen. Bei den Kindern werden die Techniken in „abgemilderter“ und kindgerechter Form gelehrt.

Den Jugendlichen hingegen werden schon sehr anwendungsorientierte Techniken beigebracht.

Ungefähr alle 4 Monate dürfen die Kinder an einer freiwilligen Prüfung teilnehmen und zeigen, ob Sie das Erlernte verinnerlicht haben. Die Prüfungen sind jedes mal ein Highlight, da die Kinder immer ganz erpicht darauf sind, ihren Eltern zu zeigen, was sie schon alles gelernt haben.

Mit Bestehen der Prüfung erhalten die Kinder, gemäß ihres Schülergrades, ein T-Shirt, das farblich die erlangte Graduierung aufzeigt (weiß, gelb, orange, grün, blau...etc.).

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, dann würden wir uns freuen, wenn Sie zum Probetraining vorbeischauchen würden. Alle weiteren Infos finden Sie unter: www.fight-academy.de/angebote/kinder-selbstverteidigung

Moderne Selbstverteidigung für Erwachsene: „PROGRESSIVE DEFENSE CONCEPT“

Seit April 2022 bieten wir auch für Erwachsene einen Selbstverteidigungskurs an. In unserer gemischten Gruppe für Frauen und Männer jeden Alters, könnt ihr Euch in freundlicher und sportlicher Atmosphäre das Thema Selbstverteidigung anschauen und ausprobieren.

Aber was ist „PROGRESSIVE DEFENSE CONCEPT“?

„Progressive Defense Concept“ ist ein modernes, an die heutige Realität angepasstes, Selbstverteidigungssystem.

Wir kombinieren schwerpunktmäßig die Technik, Methodik und Taktik aus den Systemen KRAV MAGA und VING TSUN in unserem Selbstverteidigungssystem.

Unser Konzept ist funktional, einfach und vor allem effektiv. Daher ist es gleichermaßen für Frauen und Männer zwischen 16 und 99 Jahren geeignet.

Was trainieren wir?

- Gewaltprävention
- Erkennen gefährlicher Situationen
- Vorbeugendes Verhalten
- Selbstbehauptung
- Entwickeln der eigenen Stärke (Selbstbewusstsein)

- Einsatz von Körpersprache, Stimme und Mimik
- Üben richtiger Verhaltensmuster
- Selbstverteidigung
- Effektive Verteidigungstechniken
- Schlag-, Tritt- und Hebeltechniken

Alle weiteren Infos findet ihr unter: <https://www.fight-academy.de/angebote/pdc>

ERWACHSENE (Teilnahme ab 16 Jahren möglich): Dienstag: 19.00 – 20.30 Uhr

Euer
Valentino Scicchitano



ZUKUNFT

FIGHT-ACADEMY

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

SPORTVEREIN

CROSSFIT

CAPOEIRA

HANDBALL

FITNESS

TRADITION

FAMILIÄR

GESUNDHEIT

KLETTERN

24 ABTEILUNGEN

FUSSBALL



Schmiden

SCHWIMMEN



KINDERSPORT



HIPHOP



BALLETT






TSV Schmiden 1902 e.V.
 Wilhelm-Stähle-Str. 13
 70736 Fellbach-Schmiden
 Tel. 0711 - 951 939 0
 Fax 0711 - 951 939 25
 info@tsv-schmiden.de
 www.tsv-schmiden.de

Sehr geehrte Sportskameraden, ich hätte mir nie vorstellen können, dass ich einen meiner Berichte mal so beginnen werden:

Ich freue mich, nach über 2 Jahren, endlich wieder von sportlichem Handeln und Erfolgen aus der Fußballabteilung berichten zu können. Nachdem uns, wie auch die gesamte Welt, Corona seit März 2020 fest im Griff hatte und den Abteilungsalltag komplett auf den Kopf gestellt hat, fühlt es sich umso schöner an, dass unsere Mitglieder nun wieder eine komplette Saison am Stück, ihrem Hobby und dem Wettkampf nachgehen konnten.

Unsere erste aktive Herrenmannschaft beendete die Saison 2021/2022 auf einem guten 5. Platz. In der Hinrunde tat sich die Mannschaft noch sehr schwer, stand mit 19 Punkten auf Platz 11, einen Platz und nur 2 Punkte vor dem Abstiegsrelegationsplatz. Doch in der Rückrunde zeigte die Mannschaft die Leistung, die wir ihr als Abteilung auch vor der Saison zugetraut hatten. Mit insgesamt 11 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen spielte sie eine hervorragen

gende Rückrunde und hatte sehr schnell nach Beginn auch nichts mehr mit den Abstiegsplätzen zu tun. Wenn man diese Leistung sieht, ist es sehr schade, dass dies nicht über beide Saisonhälften möglich war. Leider verloren wir zum Ende der Saison unseren Trainer Michael Felix. Er selber äußerte den Wunsch nach einer Veränderung und wir danken Michael sehr herzlich für seinen Einsatz beim TSV und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Mit Andreas Schanz haben wir für die Saison 2022/2023 einen neuen Trainer gefunden, der schon einmal interimweise die Mannschaft trainiert hatte und hoffen, dass auf die Leistung der Rückrunde aufgebaut werden kann. Eine fast unglaubliche Saison spielte unsere zweite aktive Herrenmannschaft in der Kreisliga B4, die mit der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg endete! Mit 26 Siegen, 4 Unentschieden und nur 2 Niederlagen und 82 Punkten beendete man die Saison auf Platz 1, jedoch nur denkbar knapp mit 2 Punkten vor dem TSV Schornbach 2, dem größten Konkurrenten. Dies ist das erste Mal seit der Gründung der zwei-

ten Mannschaft vor ca. 15 Jahren, dass so ein Erfolg erreicht werden konnte. Umso schöner auch deshalb, da man schon in der Saison 2020/21 eine super Vorrunde gespielt hat, die aber durch den Abbruch der Saison zur Rückrunde, sportlich nicht abgeschlossen und nicht gewertet wurde. Zum letzten Spiel in Schlechtbach reiste der TSV mit den Fans in einem eigenen Fanbus an und unterstützte die Mannschaft zahlreich und lautstark vor Ort. Vor Beginn der Rückrunde trennte man sich von Trainer Paolo Barone und Damir Lisic übernahm die Mannschaft und führte sie, trotz des Trainerwechsels, zum Erfolg. Zur neuen Saison wird Kevin Woida die zweite Mannschaft übernehmen.

Somit beginnt die nächste Saison für uns mit einem Novum: Unsere beiden aktiven Mannschaften werden in der Kreisliga A spielen, die 1. Mannschaft in der A1, die 2. Mannschaft in der A2. Wir wünschen beiden Mannschaften den maximalen Erfolg!

Auch im Jugendbereich ging die Entwicklung weiter, wobei die Kinder auch die Ersten waren, die es nicht erwarten

konnten, wieder auf dem Platz zu stehen und sich auszutoben. Trotzdem war die erste Saison nach Corona für viele Mannschaften sehr schwierig und wir sind froh, dass alle Mannschaften ihre Ligen zumindest halten konnten. Ganz knapp am Pokalsieg schrammte unsere B1-Jugend vorbei, als sie sich im Pokalfinale gegen die TSG Backnang nur knapp mit 3:4 geschlagen geben musste. Trotzdem ein Riesenerfolg und einen großen Glückwunsch an die Mannschaft! Auch in der Führung gab es zum Saisonende einen Wechsel. Unsere beiden langjährigen Jugendleiter Volker Stöcker und Roberto De Christofaro stellten sich nicht mehr zur Wahl bzw. legten ihre Ämter nieder. Ich möchte an dieser Stelle stellvertretend für die ganze Abteilung meinen großen Dank ausdrücken!

Mit dem neuen Gespann, Bastian Csin-talan und Ivica Bozic, haben sich zwei Personen direkt aus der Jugend gefunden, die die Verantwortung übernehmen und die Weiterentwicklung der Jugendarbeit vorantreiben wollen und werden. Man darf hierbei nie außer Acht lassen, dass die Jugend der Fußball Abteilung mit 21 Mannschaften und 48



Trainern inzwischen vergleichbar mit der Führung eines kleinen Unternehmens ist. Wir wünschen der neuen Spitze einen guten Start und bitten um die volle Unterstützung von allen Seiten!

Unsere Senioren der Ü32 konnten auch endlich wieder den Ligabetrieb aufnehmen und landeten in der Kreisliga A2 auf dem 4. Platz. Somit werden sie auch in der neuen Saison 2022/23, in der Kreisliga A2 starten, wobei die Saison erst im Frühjahr 2023 beginnt. Bis dahin wird sich die Mannschaft, wie bisher, mit Pokal- und Freundschaftsspielen bzw. Turnieren für den Ligabetrieb fit machen.

Zum Abschluss meines Berichtes, möchte ich mich im Namen der Fußballabtei-

lung bei allen Trainern, Helferinnen und Helfern, den Eltern unserer Jugendspieler, den Sponsoren und Gönnern der Fußballabteilung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, unserem Platzwart und den Hausmeistern der Sporthallen, dem Freundeskreis der Fußballabteilung und meinen Vorstandkollegen für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Fußballabteilung danken. Vielen, vielen Dank!

Wir hoffen, Sie alle am 30. April 2023 wieder zum Fellbacher Hopf, begrüßen zu können, wo wir an der großen Scheuer in Schmiden vertreten sein werden. Wir freuen uns auf Sie!

**Mit freundlichen Grüßen
Max Eppeler, Abteilungsleiter**



Mannschaft B-Jugend



Mannschaft Alte Herren, Ü32

Als neue Abteilungsleiter dürfen wir nun starten. Wahrlich große Fußstapfen von Wolfgang Bürkle, in die wir seit März 2022 treten dürfen und sicherlich verbunden mit entsprechenden Erwartungen. Wir wollen die positive Entwicklung der letzten Jahre konsequent weiterführen und freuen uns auf diese spannende neue Aufgabe.

Die große (Hartwald-)Puma-Familie hat auch in den vergangenen schwierigen Jahren immer zusammengehalten und so auch im Laufe der letzten Saison 21/22. Corona war weiterhin allgegenwärtig, trotzdem konnten wir unsere Mitgliederzahlen weitestgehend konstant halten und auch im Sponsoringbereich hielten uns unsere Sponsoren die Treue – beide Male keine Selbstverständlichkeit, für die wir sehr dankbar sind! Auch unser Förderverein, unter der Leitung von Norbert Töppke, steht uns seit Jahren mit Rat und Tat zur Seite - ohne solche Institutionen könnten wir keine solch erfolgreiche Arbeit leisten.

In diesen Zeiten sind wir auch mit unserem Kooperationsverein TV Oeffingen



Verabschiedung Wolfgang Bürkle

enger zusammengerückt. Allein durch die zwei Spielgemeinschaften bei den Frauen (HC Schmiden/Oeffingen) und in der Jugend (HSC Schmiden/Oeffingen) und die Derbys während der Saison kreuzen sich die Wege regelmäßig. Bei aller gesunden „Rivalität“ zeigt sich immer wieder, dass wir gemeinsam Mehrwerte, weit über die Spielgemeinschaften hinaus, für alle Beteiligten schaffen. Sei es bei der Umsetzung der Corona-Maßnahmen, gemeinsamen Ausrüstern oder einfach bei der gegenseitigen Unterstützung auf Abteilungsveranstaltungen. Ein großer Dank geht hierbei an unseren Abteilungsleitungs-

kollegen Christoph Keller und seine Mitstreiter! Ebenso geht ein Dankeschön an die Handballabteilung des SV Fellbach, allen voran Dieter Pfeil, für das partnerschaftliche Miteinander. Alle 3 Handballabteilungen der Stadt Fellbach vereint in einer Liga und dann auch noch in der höchsten des Verbandes (Württemberg-Liga) sind sicherlich eine Seltenheit, wenn nicht sogar einmalig – auf diese Derbys können sich alle bereits jetzt freuen! Außerdem ist es uns eine Freude, im Namen der Abteilung noch zu erwähnen, dass ohne die tolle Unterstützung, seitens des Gesamtvereins vom TSV Schmiden sowie der Stadt



Ortsturnier



Fellbach, eine Abteilungsarbeit in dieser Form nicht zu stemmen wäre.

Apropos Kooperationen: Ein wichtiger und essentieller Teil der Handballabteilung ist unsere Jugendarbeit. Gemeinsam mit dem TV Oeffingen stellen wir hier Jahr für Jahr eine funktionierende und erfolgreiche Spielgemeinschaft (HSC Schmiden/Oeffingen) auf die Beine. Ebenfalls angeführt von der jungen Generation um Christian Müller und Lena Ugele, sowie dem HSC-Orgateam im Hintergrund. Zusätzliche Unterstützung erhält die Spielgemeinschaft vom HSC-Förderverein um Tobias Rahn, der unsere Verantwortlichen und v. a. die Mannschaften jederzeit unterstützt. Ein großes Dankeschön und allergrößter Respekt geht an unsere Hanna Karcher, die seit Jahren die HSC-Geschäftsstelle verantwortungsbewusst und professionell führt, damit ein geordneter Spielbetrieb überhaupt möglich ist und ebenso Themen darüber hinaus gewissenhaft bearbeitet.



Markus Engelhart

Ein großer Teil unseres tollen Vereinslebens sind unsere Veranstaltungen. Mit Stolz können wir berichten, dass wir es geschafft haben, unser legendäres Ortsturnier („Ortse“) wieder auf die Beine zu stellen. Zwar nicht ganz in gewohntem Umfang, aber am Ende konnten wir alle sagen: „endlich wieder Ortse“! Die Woche war geprägt von Sonnenschein, tollen Spielen und guter Stimmung – so wie wir unser Ortse kennen und lieben. Hierbei müssen wir uns allen voran bei Micha Härlin, Rafael Conrady und Steffen Zietal bedanken, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Als Teil der jungen Generation übernimmt Rafael immer mehr Verantwortung und ist bereits jetzt ein nicht mehr wegzudenkender Teil unseres Bewirtungs-/Veranstaltungsteams! Zusätzlich muss auch



Sven Zeidler

unser Schiedsrichter-Obmann Cornelius Reith erwähnt werden. Akribisch führt er dieses Amt aus und teilt nicht nur die Schiedsrichter beim Ortsturnier oder Trainingsspielen ein, sondern kümmert sich um alle Belange unserer Schiedsrichter, führt interne Schulungen durch und kämpft für eine weitere Professionalisierung seines Bereiches.

Nun freuen wir uns auf die neue Saison 22/23 – tolle, mitreißende und v. a. faire Spiele im heimischen Pumakäfig! Am meisten freuen wir uns aber auf Euch als Zuschauer und Unterstützer von den Rängen!

**Die Abteilungsleitung
 Markus Engelhart und Sven Zeidler**



Mannschaft Frauen 1



Saisonabschluss

Dance, Dance, Dance – das Tanzfeber kann man in jedem Alter spüren und erleben, ganz gleich ob mit fünf oder 65 Jahren.

Die verschiedenen Einschränkungen der Corona Pandemie haben nach zwei Jahren auch in der Jazztanz-Abteilung Spuren hinterlassen. Im Herbst 2021 gab es wesentlich weniger Anmeldungen zu den verschiedenen Kursangeboten. Insbesondere davon betroffen waren die Mini Dancer zwischen viereinhalb und acht Jahren.

Ab Herbst '21 bis ins Frühjahr '22 mussten von den Tänzerinnen und der Trainerin vor jeder Übungsstunde immer mehr Regeln und Restriktionen eingehalten werden! Es gab ein umfangreiches Hygienekonzept, das reichte von der Reinigung und Desinfektion, dem Lüften, der Kontrolle von Impf- und Testnachweisen, dem Einhalten der Maskenpflicht bis hin zu den geltenden Abstandsregelungen. Alles musste peinlich befolgt werden. Das war eine schwierige, belastende Zeit.

Trotzdem waren alle sehr glücklich, dass es keine Hallenschließungen und Be-



schränkungen der Gruppengröße gab, denn das Tanzen mit anderen Tanzbegeisterten bedeutet einfach Motivation, Leidenschaft und Spaß! Entsprechend groß war der Trainingseifer und riesig die Freude, regelmäßig zusammen trainieren zu können. Unheimlich wichtig sind die regelmäßige und vielfältige Bewegung und das Auspowern beim Tanzen! Da sind sich alle einig.

Mit viel Spaß lernen die Mini Dancers von fünf bis acht Jahren das spielerische, kreative Tanzen und entwickeln so ein gutes Körper- und Rhythmusgefühl. Die 8-12jährigen Midi Dancers üben schon wesentlich anspruchsvollere Tanzchoreographien auf angesagte Chart-Musik ein. Bei ihren fetzigen Jazz- und Street-

Dance-Kombinationen und dem umfangreichen Techniktraining benötigen die 13-18jährigen Jazzteens noch mehr Konzentration und Trainingsdisziplin. Langeweile kommt beim vielfältigen Jazzdance-Training nie auf. Intensive Körperschulung und Bewegungskoordination fördern das Gefühl für den eigenen Körper und das Selbstbewusstsein. Wie schön, dass beim Tanzen auch der Spaßfaktor nie zu kurz kommt!

Dem können auch die Frauen des Kurses „100% Dance Feeling – Dance Moves“ nur zustimmen. Zu mitreißender Musik wird bei diesem effektiven Dance-Workout abgetanzt und der Alltag hinter sich gelassen. Wie nebenbei wird der Körper beweglich gehalten und viel für die Koordination und Ausdauer getan. Die Vorführgruppe der Jazz Dance Company trainierte intensiv, um ihr technisches und tänzerisches Können weiter zu verbessern. Mit Leidenschaft und Disziplin wurden Choreographien unterschiedlichster Dance – Richtungen (Jazz Dance, Street Dance, Show Dance, Latin Dance, Fun Dance) geübt und verbessert. Beweglichkeit, Koordination, insbesondere die Konzentration und Merkfähigkeit werden geschult und



erhalten. Tanzen macht Körper und Seele glücklich und stärkt damit auch das Immunsystem.

Auch im Frühjahr 2022 hatte uns die Pandemie noch im Griff. Immer wieder musste die eine oder andere kleine oder große Tänzerin in Quarantäne, da war es schwierig, mit einem festen Stamm die Tänze, zu üben. Dadurch gestaltete sich auch die Planung von Auftritten schwierig. Deshalb verzichtete man in diesem Jahr auf Vorführungen. Zusätzlich kam noch hinzu, dass das Training in der Fröbelschule ab Juni nicht mehr stattfinden konnte. Die Halle wurde brandschutztechnisch saniert. Durch verlängerte Trainingszeiten und einige Outdoor-Dance-Einheiten konnte da ein Ausgleich geschaffen werden.

In diesem Herbst wird die Jazztanz-Abteilung 25 Jahre alt! Die Showgruppe gibt es allerdings schon wesentlich länger. Durch die schwierigen und unsicheren letzten Jahre mit der Pandemie und der Unsicherheit, wie es im Herbst weitergeht, musste man allerdings alle Planungen für ein Jubiläum mit Veranstaltungen und Auftritten auf Eis legen. Die Jazz Dance Company ist stolz auf die letzten 25 Jahre, in denen mehrere Hundert kleine und große Tänzerinnen das vielfältige Dance Angebot wahrgenommen haben, ob nun beim Jazz Dance, Latin Dance, Show Dance oder Dance Fitness Workout. Man hatte so viel Spaß beim gemeinsamen Tanzen, erfolgreiche Auftritte bei den unterschiedlichsten Großveranstaltungen wie Gymfestivals, Landesturnfesten und Gartenschauen, aber auch bei Stadt- und Vereinsfesten und nicht zuletzt bei privaten Feiern. Aus all den Jahren gibt es einen bunten



„Bilderbogen“ an Fotos von vielen Höhepunkten, die in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

Angebote gibt es bei der Jazz Dance Company für alle, für Kinder ab fünf Jahre, für Jugendliche und Erwachsene bis 70 Jahre, für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Wir bleiben optimistisch und hoffen 2023 wieder auf zahlreichen Veranstaltungen, die tänzerische Vielfalt unserer Abteilung präsentieren zu können.

**Let's Dance mit 100% Dance Feeling!
Silvia Bürkle- Kuhn**



Es geht wieder los!

Nach schwierigen Zeiten kehrte im Sommer 2021 endlich wieder ein Stückchen Normalität in unseren Kindersportalltag zurück.

Kindergesichter mit Masken und immer wieder Ausfälle wegen Corona zeigten aber nach wie vor die anhaltende Ausnahmesituation. Sämtliche Veranstaltungen wurden erst gar nicht geplant und der Sportbetrieb Anfang Dezember vorzeitig zur Verlängerung der Winterpause ausgesetzt.

Mit viel Schwung starteten wir dann im Januar endlich in ein neues Sportjahr. Unsere Gruppen sind über alle Altersbereiche sehr gut besucht, und für die nächsten Jahre werden viele kleine Turnerinnen und Turner erwartet. Erfreulicherweise konnten wir in den letzten Monaten über Anzeigen und Aushänge neue Übungsleiterinnen und Helfer:innen für unser Team gewinnen.

Immer wieder fragen wir uns, (mit Familie, berufstätig und im Alltagsstress) warum machen wir das eigentlich? Was motiviert uns für dieses Engagement?

Wir haben uns Gedanken gemacht:

- "Ich liebe diese Aufgabe sehr."
- "Es macht mir großen Spaß, den Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln, die Neugier auf verschiedene Geräte zu wecken, sie durch Ausprobieren in ihrem Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu stärken."

• „...ohne Leistungsdruck und ein Muss...“

• "Ich gestalte die Stunden gern."

• "Es erfüllt mich mit Freude, ein Teil dieser Entwicklung zu sein und die Kinder beim Wachsen und über sich Hinauswachsen zu beobachten."

• "Ich war früher selber so gerne im Kinderturnen und möchte das zurückgeben."

• "Der Austausch und die Zusammenarbeit mit den Eltern machen mir viel Spaß."

• "...zumal es auch für uns Erwachsene eine Art Entschleunigung ist, zu sehen, dass es manchmal auch nur ein kleiner Ball ist, der die Kinderherzen höher schlagen lässt."

• "In den jungen Jahren werden die Grundbausteine für die motorische Entwicklung gelegt. Daher liegt es mir sehr am Herzen, die Kleinsten in ihrer Entwicklung zu fördern und zu unterstützen."

• "Beruflich dreht sich bei mir alles um Zahlen, da freue ich mich auf Gewusel, Purzelbäume und strahlende Gesichter in der Halle."

- "Sobald ich in der Halle stehe und die Kinder stürmen herein, vergesse ich alle Sorgen."
- "... Freude, Spaß und Glücksgefühle..."

- Und was hören wir von den Kindern?
- "Wann geht's endlich los?"
 - „Bitte machen wir heute mal wieder Massage?“
 - "Ich hab Rolle rückwärts im Bett geübt und Handstand im Flur..."
 - Völlig fassungslos: „Ich schwitze!“
 - "Ohhhh, ist es schon aus?"
 - "Ich habe Geburtstag aber ich komme auf jeden Fall ins Turnen."
 - Nach unermüdlichen Handstandversuchen wurde die Ursache für den „roten Kopf“ besprochen...
 - "Schau mal was ich kann ..."
 - Zu anderen Kinder: "Ich zeig's dir...!"
 - „Komm, ich helf dir...!"
 - "Jaaaaaaa!"

Trotz all dieser positiven Eindrücke können wir nach wie vor unsere Übungsstunden und den Verwaltungsaufwand der Kindersportabteilung in dieser Form nicht mehr stemmen. Wir werden neue Wege gehen müssen.

Britta Wackenheim
Kindersportabteilung



vr-gewinnsparen.de

3 x Mercedes-Benz GLC 300 e

5 x Mercedes-Benz A 250 e

2 x Mercedes-Benz C 200 Cabrio

Abbildungen ähnlich



Kleiner Einsatz, große Freude.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt mitmachen!

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:

2 x Mercedes-Benz C 200 Cabrio, 3 x Mercedes-Benz GLC 300 e 4MATIC Plug-in-Hybrid, 5 x Mercedes-Benz A 250 e Plug-in-Hybrid, 1 x 25.000 Euro, 2 x 10.000 Euro, 5 x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.



Weitere Produktinformationen unter www.vr-gewinnsparen.de



Immer ein Gewinn.

Eine Gewinnspartlotterie der

Volksbank Stuttgart eG



Die Hallensaison 2021/2022 hatte noch etwas unter den Corona-Auflagen zu leiden, war aber schon deutlich entspannter als die vorherigen Saisons. Mit dem Übergang in die Freiluft-Saison 2022 waren alle Athleten froh, wieder ohne Einschränkungen trainieren und Wettkämpfe ohne Auflagen bestreiten zu können.

Mit großer Freude konnten wir wieder das volle Trainingsprogramm für alle Altersklassen anbieten und der Zulauf war groß. Nachdem wir 2021 fast ein Viertel unserer Mitglieder durch die Corona geschuldeten Trainingsausfälle verloren hatten, konnten wir uns im Sommer wieder über Neueintritte freuen, vor allem in den Klassen U8-U12.

Besonders gefreut hat uns, dass für die Altersklasse U14/U16 gleich ein ganzes Trainerteam mit 4 Personen neu eingebracht hat und eine große Lücke geschlossen hat. Steffen Giszas, der aus der eigenen Jugend kommend schon vor ein paar Jahren als Übungsleiter bei uns war, dann aufgrund einer nebenberuflichen Ausbildung aufgehört hatte, hat sich mit anderen Ehemaligen zusammengesetzt und ist wieder eingestiegen. Ein absoluter Glücksfall für die Abteilung.



Joshua Stallbaum bei der U-18-EM in Jerusalem

So fing das Jahr gut an und es hatte noch einige Höhepunkte für uns in der Tasche. Joshua Stallbaum hatte als Mehrkämpfer schon im letzten Jahr mit dem Vizemeister-Titel im Stabhochsprung überrascht. Im Jahr 2022 stand die Teilnahme an der U18-Europameisterschaft als Ziel ganz oben der Liste. Nachdem Joshua bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in der Halle den 2. Platz belegt hatte, schien alles nach Plan zu laufen. Alles wurde auf das Internationale Mehrkampfmeeting in Bernhausen (= Qualifikationswettkampf U18) ausgerichtet. Und tatsächlich schaffte Joshua die Norm für die EM souverän. Allerdings waren zwei Mitstreiter noch besser als er. Die beiden Konkurrenten wurden nominiert. Joshua war verständlicherweise frustriert.

Dann wurde Plan B aufgerufen – die Qualifikation für die EM als Stabhochspringer. In der Halle hatte Joshua bereits 4,60 m geschafft und es fehlten noch 15 cm bis zur Norm. Bei den ersten Freiluftwettkämpfen funktionierte der Plan noch nicht. Aber beim offiziellen Qualifikationswettkampf „Sky's the limit“ in Zweibrücken blieb die Latte bei 4,75 m liegen und die Norm war geschafft.

Dies reichte allerdings noch nicht für die finale Nominierung. Eine Woche später fand die „Internationale DLV-U18-Gala“ in Walldorf statt. Wer bei dieser Veranstaltung die beiden ersten Plätze mit übersprungener Norm erreicht, sollte für die EM nach Jerusalem nominiert werden. Joshua zeigte Nerven wie Drahtseile und gewann diese Ausscheidung unangefochten mit neuer Bestleistung von 4,85 m. Die Freude war riesengroß bei Joshua, bei seiner Trainerin Susanne Widmann-Klein, beim Landestrainer und in der ganzen Abteilung. Bei der EM übersprang Joshua noch einmal 4,75 m und qualifizierte sich für das Finale. Damit gehörte er zu besten 16 in Europa. Eine großartige Leistung!

Natürlich zeigten auch andere Athleten hervorragende Leistungen auf Landes- und Bundesebene.

In der Hallensaison erreichte Tobias Frey bei den BW Finals einen 6. Platz über 200 m, Laura Heeger holte 4. Plätze über 60m Hürden und 400 m sowie einen 5. Platz im Stabhochsprung. Bei den BW-Staffelmeisterschaften gewannen Maxim Brusa, Matti Thülly, Niklas Moll und Tobias Frey den 2. Platz über 4x200 m (U18) und U16-Staffel mit Dalia Schelzel, Amelie Pfeiffer, Nina Jäggle und Lilly-Marie Breckner erreichte den 2. Platz im B-Finale. Bei den Württembergische U16-Meisterschaften wurde Amelie Pfeiffer Vierte über 60 m Hürden. Cassius Iacob (M15) erreichte den 2. Platz im Diskuswurf bei den BaWü-Winterwurfmeisterschaften. Bei den Senioren gewannen Frank Heidinger (M55) über 1500 m Silber und Gerald Znoyck (M60) Gold im Stabhochsprung auf Landesebene.

In der Freiluftsaison ging es dann mit

den großartigen Platzierungen weiter. In der Teamliga der U12 erreichte die Mannschaft des TSV Schmidlen einen tollen 2. Platz. In der U14 glänzte vor allen Dingen Tomma Weber (W13) mit dem ersten Platz im Hochsprung (1,63 m!) und Platz 2 im Vierkampf in der Baden-Württembergischen Bestenliste.

Für die Deutschen Jugendmeisterschaften qualifizierte sich neben Joshua auch Laura Heeger und erreichte über 400 m Hürden den 11. Platz in den Vorläufen. Joshua wurde wieder Deutscher Vizemeister im Stabhochsprung.

Bei den Süddeutschen U18-Meisterschaften gab es Top10-Platzierungen durch Joshua Stallbaum (Diskuswurf), Laura Heeger und Tobias Frey (beide 400 m Hürden). Bei den BW Masters verteidigte Gerald Znoyck seinen Titel im Stabhochsprung erfolgreich. Cassius Iacob gewann bei den Württembergischen U16-Meisterschaften den Titel im Hammerwurf und wurde mit dem Diskus Fünfter und über 80 m Hürden Siebter. Bei den BW Jugend Finals (früher Baden-Württembergische Meisterschaften) erreichten Tobias Frey (400m Hürden), Joshua Stallbaum (Diskus) und Laura Heeger (400 m) jeweils den zweiten Platz. Fünfte Plätze gab es für Tobias



Frey (Diskus) und die 4x100 m-Staffel mit Johanna Well, Amelie Pfeiffer, Lilly Lenk und Laura Heeger. Matti Thülly, Tobias Frey, Joshua Stallbaum und Niklas Moll schafften es mit der 4x100 m-Staffel auf den sechsten Platz, ebenso wie Laura Heeger über 200 m. Zum Abschluss der Saison gewann unser Stabhochspringer Gerald Znoyck bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften bei widrigsten Bedingungen (8° C und Regen) die Silbermedaille.

Die Leichtathletik-Abteilung schaut gerne auf eine erfolgreiche Saison 2021/2022 zurück. Wir sind überzeugt, dass auch in der nächsten Saison wieder

bemerkenswerte Ergebnisse gemeldet werden können.

Leider konnten wir 2022 keine eigenen Veranstaltungen durchführen, aber wir haben es uns für 2023 fest vorgenommen.

Und wieder gilt ein besonderer Dank unseren Übungsleiter:innen, die sich Woche für Woche mit großem Engagement um ihre Athleten:innen kümmern und diese mit Spaß und Freude zu Bestleistungen motivieren. Aber auch allen anderen Helfern und Unterstützern soll hier gedankt werden. Ohne tatkräftige Mithilfe als Kampfrichter und/oder der Organisation in der Abteilung könnten wir keine eigenen Veranstaltungen durchführen und keine Erfolge feiern.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder und wünschen uns weitere Übungsleiter:innen, vor allem für unsere Jüngsten. Eltern dürfen sich gerne einbringen, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Wir arbeiten Interessierte ein und organisieren (wenn gewünscht) entsprechende Verbandsschulungen. Trauen Sie sich und unterstützen Sie Ihre Kinder!

Gerald Znoyck



Tomma Weeber, Siegerehrung Hochsprung

Seitens der Rhythmischen Sportgymnastik ist das Jahr 2022 das Jahr der Rekorde.

Jedes Jahr starten die Gymnastinnen in eine neue Saison voller Hoffnung, neuer Energie und größeren Zielen. Diese Saison begann unter anderem der Kampf um olympische Quotenplätze. Nachdem die Saison 2021 aufgrund der Pandemie nur wenige Wettkämpfe erlaubte, starteten alle Gymnastinnen weltweit mit ein wenig Ungewissheit in die neue Saison. Glücklicherweise fanden die meisten Wettkämpfe wieder statt und die Erfolgsgeschichte der Rhythmischen Sportgymnastik in Deutschland ging los.

Die Abteilung für Rhythmische Sportgymnastik richtete zum ersten Mal die Deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklassen 11 bis 15 Jahre aus. Wir durften uns nicht nur über einen erfolgreichen Wettkampf freuen, sondern auch über tolle Ergebnisse. Das nächste große Event waren die Europameisterschaften im Juni 2022 in Tel Aviv, Israel. Auch hier waren unserer Juniorinnen Lada Pusch und Anna-Maria Shatokhin erfolgreich. Beide erreichten einige Gerätefinals und erturnten den 6. Platz in der Teamwertung. Ein Ergebnis wie es die Deutsche Juniorinnen Nationalmannschaft noch nie erlebt hatte.

Ebenfalls beeindruckend waren Margarita Kolosov und Darja Varfolomeev. Margarita begeisterte mit einer tollen Übung und erreichte mit dem Ball den 5. Platz im Finale. Dann die große Überraschung und die ersten Medaillen bei einer EM seit über 40 Jahren. Darja gewinnt zweimal Bronze im Gerätefinale. Unfassbar! Zudem erreichte sie den 5. Platz im Mehrkampf, während die Nationalmannschaft-Gruppe den 12. Platz erreichte.



Nationalmannschaft - Gruppe / Foto: Ulrich Faßbender

Kaum waren sie aus Tel Aviv zurück, ging es direkt nach Berlin zu den Finals. Auch hier war der TSV stark vertreten und Darja Varfolomeev (1. Platz), zusammen mit Margarita Kolosov (2. Platz) und Melanie Dargel (3. Platz) kämpften um die Qualifikation für die Weltmeisterschaften 2022 in Sofia, Bulgarien. Der Wettkampf war

eines der Highlights des Jahres, besonders für deutschen Fans, die den Wettkampf live oder online anschauen konnten.

Die Mädels reisten zusammen mit der Gruppe wenige Wochen später zum World Challenge Cup nach Rumänien,



Darja Varfolomeev mit den Keulen / Foto: Ulrich Faßbender



Margarita Kolosov mit dem Ball / Foto: Ulrich Faßbender

der letzte Testlauf vor der WM. Auch hier erzielten sie tolle Ergebnisse. Die Gruppe gewann im Gerätefinale Bronze und Darja in zwei Finals den 4. Platz. Die WM kann kommen...

Mit einem tollen Team zum Anfeuern gingen die ersten Tage der Weltmeisterschaft los. Darja turnte sich nach Tag 1 mit dem Reifen und dem Ball ins Finale und gewinnt mit Reifen Bronze. Dann kam die Ball-Übung und Dascha setzt einen drauf. Sie wird Vizeweltmeisterin mit dem Ball. Es ist kaum zu fassen. Die 15-jährige Dascha schreibt Geschichte. Doch Darja war noch lange nicht fertig. An Tag 2 schaffte Darja es in das Finale mit den Keulen. Die Wertung erscheint auf dem Bildschirm, Dascha freut sich riesig über die gute Punktzahl und realisiert plötzlich, dass sie Weltmeisterin mit den Keulen ist. Ja, Darja Varfolomeev gewinnt WM-Gold! Zum ersten mal seit 1975 holt Deutschland WM-Gold! Nach 2 langen Tagen hat Deutschland 2 Gymnastinnen im Mehrkampf. Darja auf Platz 3 und Margarita auf Platz 4. Die Mädels haben einen Tag Pause und die Gruppe geht an den Start. Sie erreichen den 14.

Platz und im Finale mit der Gerätekombination 3 Bänder, 2 Bälle den 6. Platz. Zusammen mit ihrer Trainerin Camilla dürfen Daniella Kromm, Francine Schoening, Alina Oganesyana, Hanna Vester und Anja Kosan stolz sein.

Tag 4 und das Mehrkampffinale steht an. Mit kräftiger Unterstützung ihrer Teamkolleginnen und Fans gehen Margarita und Darja erneut an den Start. Margarita erreichte nach einem langen Wettkampftag den 15. Platz. Nach ihrer letzten Übung durfte auch sie ihre Teamkollegin von der Seite aus anfeuern. Darja turnt ihre letzte von 4 Übungen, alle warten gespannt auf die letzte Wertung und da ist sie. Darja wird Vizeweltmeisterin 2022 und gewinnt für Deutschland einen olympischen Quotenplatz. Die Freude ist groß! Mit nur 15 Jahren schafft es Dascha mit Hilfe ihrer Trainerin Yuliya Raskina eines ihrer Ziele zu erreichen. Nächstes Ziel: Paris 2024.

Für unsere Abteilung sind diese unglaublichen Ergebnisse der Höhepunkt des Jahres. Wir gratulieren allen Gymnastinnen und bedanken uns bei allen Trainee-

rinnen, Ballettmeister und -Meisterinnen, Physios und dem gesamten Team am Nationalmannschaftszentrum. Ohne sie wären solche tollen Ergebnisse nicht möglich.

Das Jahr ist allerdings noch nicht zu Ende. Nach den Sommerferien durften wir einige neue Mitgliederinnen in unserer Abteilung willkommen heißen und unsere „Bambini“ Gruppe mit 5 bis 6-jährigen ist fast 1 Jahr dabei. Auch die Nachwuchsgruppe trainiert fleißig weiter und freut sich auf eine neue Saison. Im November 2022 richtete die RSG-Abteilung zum zweiten Mal die 2. Vorrunde der Deutschen Bundesliga in der 1-2-3 Halle in Schmidlen aus (Finale am 26.11.2022 in Bremen). Dieses Jahr startete die Mannschaft des TSV Schmidlen in der 1. Bundesliga. Gewinnt der TSV Schmidlen die Liga? Wir bleiben gespannt. Mehr Infos und Ergebnisse werden folgen.

Bei Interesse an unserer Abteilung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, bald auch mit eigener Internetseite auf der TSV Schmidlen Website. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen unsere Stellvertretende Abteilungsleiterin Nicole Bierbach per E-Mail zur Verfügung: nbierbach@yahoo.com

An dieser Stelle nochmals einen recht herzlichen Dank an alle Beteiligten der Abteilung und viel Glück für die kommende Saison.

**Nicole Bierbach,
stellv. Abteilungsleitung**

Mit viel Elan sind wir in den Herbst 2021 gestartet - die Breitensportgruppe „Rolling Stars“ ebenso wie das Rollstuhlrugby-Team der „Wilden Schwaben“.

Die „Wilden Schwaben“ hatten ihren ersten sportlichen Wettkampf mit der 4. Knielinger Rauferei in Karlsruhe Ende September 2021. Dort konnte eine neue Team-Zusammenstellung erste Erfahrungen sammeln. Diese konnten wir erfolgreich mit in den ersten Spieltag in der Regionalliga Südwest mitnehmen, bei dem wir beide Spiele gewonnen haben. Ebenso erfolgreich waren wir beim zweiten Spieltag, der, wie sich leider später herausstellte, auch der letzte der Saison war. Aufgrund der Corona Beschränkungen wurde die Saison vorzeitig beendet. So wurden die „Wilden Schwaben“ als Tabellenführer zum fünften Mal Meister in der Regionalliga Süd.

Unseren Meistertitel wollen wir natür-

lich in der aktuellen Saison von April bis November 2022 erfolgreich verteidigen. Eine gute Ausgangsposition haben wir uns bei unserem ersten Spieltag im April vor heimischem Publikum mit 2 Siegen und einer knappen Niederlage erkämpft. Ende Oktober findet unser zweiter Spieltag der Saison in Koblenz statt, bei dem wir uns für das Final Four am 12.11.2022 in unserer Sporthalle Schmidener Weg in Fellbach qualifizieren können und wollen.

Die Rollstuhl-Abteilung ist aber auch anderweitig aktiv gewesen. So nahmen wieder einige von uns am 08.05.2022 beim internationalen Wings for Life World Run teil. Hierbei legte jede:r Interessierte, egal ob Rollstuhlfahrer:in oder nicht-behinderter Fußgänger:in, die für ihn/sie jeweils maximal mögliche Strecke zurück, bis ihn/sie das virtuelle Catcher Car, das 30min nach dem Rennstart startete, einholte. Alle Startgelder flossen in die Forschung zur

Behandlung und Heilung von Rückenmarksverletzungen. Daher wäre es toll, wenn beim nächsten Lauf im Jahre 2023 viele weitere Interessent:innen mitrollten oder mitliefen – siehe dazu auch www.wingsforlifeworldrun.com/de.

Unsere Breitensportgruppe bietet ein weites Spektrum an Sport- bzw. Spielarten. Sie spielt Badminton, Tischtennis, Boccia, Basketball, Mannschaftsspiele mit oder ohne Ball. Aber auch das Alltagsstraining fließt mit Übungen wie Drehungen, Slalom fahren, Ankippen des Rollstuhls und dem Training der richtigen Körperhaltung ein.

Dies wurde bei einem Mobilitätstrainingswochenende in der Manfred-Sauer-Stiftung noch intensiviert. Anfang Juni nahm die Breitensportgruppe an einer Yoga-Stunde speziell für Rollstuhlfahrer:innen teil. Es waren alle so begeistert von der schweißtreibenden Erfahrung, sodass es wohl eine

Wiederholung geben wird. Aber auch außerhalb der Sporthalle sind die „Rolling Stars“ aktiv, u.a. mit Ausflügen oder Stadionbesuchen beim VfB Stuttgart sowie dem regelmäßigen Stammtisch.

Die Rolling Stars trainieren jeden Freitag von 15:30 - 17:30 Uhr in der Sporthalle 2 in Schmidener Weg.

Das Rollstuhl-Rugby-Team trainiert in der Sporthalle Schmidener Weg, freitags von 17:00 – 20:00 Uhr. Neben der Teilnahme an Turnieren mit Leistungsorientierung spielt der Spaß an der genialen und einzigartigen Sportart, durch die man auch viel Mobilität zurückgewinnen kann, eine wichtige Rolle.

Alle weiteren Informationen und Termine können auch unserer Website sowie der Facebook-Seite der Wilden Schwaben entnommen werden.

Wir freuen uns, vor allem nach einem schmerzhaften Mitgliederrückgang während der Pandemie, über jeden Neuling, der frischen Wind in unsere Reihen bringt, egal ob neuer Sportler:in, Interessierte:r oder auch Helfer:in.

Zum guten Schluss bedankt sich die Rollstuhlsportabteilung bei allen Sportkamerad:innen, Helfer:innen, Betreuer:innen, Sponsoren und Freund:innen herzlich für ihre Mithilfe, die nicht selbstverständlich und sehr wichtig ist und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche und spannende Zukunft.

Tatjana Zeller





Leistungsteam um Hartmut Blume



Nachwuchsteam um Sophie Schubert und Milena Merz



Wettkampfteam um Päivi Lehtonen Brenner und Hartmut Blume

Im Jahr 2021 konnten aufgrund der Coronazeit leider nur bedingt Wettkämpfe stattfinden. Im Juli waren drei Schwimmer auf einem Freibadwettkampf in Lahr, zu diesem frühen Zeitpunkt der Freibadsaison mit guten Ergebnissen. Es folgte ein weiterer Freibad WK in Mühlacker, mit ebenfalls guten Leistungen, trotz Trainingsrückstand.

Ende September, wie jedes Jahr, fand unser eigenes organisiertes Einladungsschwimmfest, unter reduzierten Coronabedingungen, statt. Auch bei diesem Wettkampf wurden wieder Bestzeiten geschwommen und Linus Andrä stellte einen Jahrgangsrekord auf.

Im Oktober folgten dann die Württembergischen Jahrgangsmeisterschaften, an denen Malte Kauffmann und Linus Andrä teilgenommen haben. Linus Andrä gewann dabei gleich zwei Silbermedaillen.

Es folgten noch weitere Wettkämpfe in Backnang und Mühlacker. Das letzte Highlight des Jahres waren allerdings die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Heidelberg, bei dem fünf unserer Schwimmer teilgenommen und viele persönliche Bestzeiten erzielt haben. Wieder einmal war es Linus Andrä, der einen Vereinsrekord in der offenen Klasse verbesserte.

Beim letzten Wettkampf im Jahr 2021 im Inselbad in Untertürkheim trafen gleich 3 Ereignisse aufeinander. Zum ersten war es der Saisonschluss für das Jahr 2021. Zum zweiten war es der letzte Wettkampf in dieser Sportstätte, da die Freilufthalle ab 2022 nicht mehr

zur Verfügung steht und zu guter Letzt war es der letzte Wettkampf für Ulrich Gerstenberger, der nach fast 22 Jahren als Haupttrainer seine Karriere zum 31. Januar 2022 beendete. Leider konnten wir ihn, bedingt durch die Corona-Regelung nicht gebührend verabschieden und hoffen, dies bei einem Besuch von ihm nachzuholen.

Zu Beginn des Jahres 2022 wurden die Corona Regeln wieder gelockert und wir konnten wieder zu den ursprünglichen Trainingszeiten im F3 zurückkehren, was für alle Trainingswilligen und Betreuer eine große Erleichterung war.

Am 01. Februar 2022 startete mit Hartmut Blume eine neue Ära. Der ausgebildete Dipl. Sportlehrer hat viele Erfolge in seiner Laufbahn nachzuweisen. Ihm ist es unter anderem gelungen, den/die eine/n oder andere/n Schwimmer:in bis in die Nationalmannschaft zu entwickeln und wir freuen uns, einen kompetenten Nachfolger in ihm gefunden zu haben.

Im Laufe der letzten Monate haben wir mit ihm unser Nachwuchskonzept in der Verantwortung und Struktur weiter-



entwickelt. Das Nachwuchskonzept beginnt in den 3 Stufen der Schwimmschule, über die beiden Technikschen, gefolgt von der Nachwuchsgruppe, dem Aufbauteam und die Heranführung über das Wettkampfteam schließlich zum Leistungsteam. Das Ziel ist weiterhin der Leistungssport, der durch das Nachwuchskonzept unterstützt und aufgebaut werden soll.

Auch dieses Jahr gab es wieder einige Wettkämpfe, unter anderem die Baden Württembergische Meisterschaften, bei denen Linus Andrä zweimal den ersten Platz, einmal den 2. Platz belegte und wie Malte Kaufmann mehrmals unter den Top Ten landete.

Des Weiteren war dieses Jahr durch das

50jährige Bestehen der Schwimmabteilung geprägt. In einem kleinen Organisationsteam wurde die Feier für den 23. Juli 2022 vorbereitet. Das Jubiläum hat bei einer gemütlichen Hocketse, mit leckerem Buffet, vor dem großen Haus stattgefunden. Bei sommerlichen Temperaturen saßen die Gäste bis spät in den Abend, begleitet von Live-Musik zusammen und man schwelgte in der Vergangenheit.

Unter den eingeladenen Gästen befand sich auch ein Gründungsmitglied, Elisabeth Heinrich, über ihren Besuch haben wir uns besonders gefreut und viele weitere Schwimmer:innen aus all den Jahrgangsstufen der vergangenen Jahre.

Hansjörg Brenner



50-Jahr Feier der Schwimmabteilung beim großen Haus

Nachdem im letzten November unser Skibasar mit sämtlichen Corona-Auflagen wunderbar funktioniert hatte, waren alle gespannt auf die Saison 2021/2022.

Die erste Ausfahrt in den Schnee sollte die Skilehrereinweisung sein. Aber 4 Tage bevor die Übungsleiter ins Stubai fahren wollten, hatte Österreich einen Lockdown verhängt und die Lifte geschlossen. Somit musste nicht nur die Übungsleiter-Fortbildung, sondern auch das Opening Anfang Dezember kurzfristig abgesagt werden.

Die nächste Frage lautete „Können unsere Skikurse stattfinden und wenn ja, wie?“. Hierzu gab es viele Diskussionen und Telefonkonferenzen unter den Skilehrern. Die ersten privaten Testwochenenden im Allgäu im Dezember waren noch von langen Warteschlangen beim Ticketkauf geprägt. Wie sollte das mit 150 Skikursteilnehmern funktionieren? Die Mehrheit der Skilehrer hatte dann entschieden, die Kurse abzusagen und

auch die Jugendausfahrt wurde schweren Herzens abgesagt. War es das wieder mit der Skisaison? Schon wieder eine Nullrunde?

Zum Glück nicht, am 16. Februar 2022 veranstaltete die Skiabteilung ihre erste Skiausfahrt seit zwei Jahren. Gemeinsam mit dem Bus fuhren 21 Teilnehmer für einen Tag nach Mellau. Endlich wieder in der Gruppe Skifahren! Ein toller Tag, dessen Freude auch nicht durch den am Nachmittag einsetzenden Regen getrübt wurde.

Mitte März konnte auch das Hüttenwochenende für junge Erwachsene im Kleinen Walsertal stattfinden. In einer Selbstversorgerhütte mit Spülservice verbrachten die 30 jungen Erwachsenen bei bestem Wetter und Schnee zwei geniale Tage. Diese Ausfahrt gehört mittlerweile fest ins Programm der Skiabteilung!

Schon zum zweiten Mal musste das Partnerschaftstreffen mit unseren Ski-



freunden aus Tain-Tournon wegen Corona abgesagt werden. Was mit der gebuchten Hütte machen? Spontan wurde eine Idee geboren: Eine gemeinsame Übungsleiterausfahrt des TV Oeffingen und des TSV Schmiden. Ein Wochenende zum Skifahren, mit gutem Essen und zum Austausch zwischen den Vereinen. Das Wochenende war perfekt, mit guten Schneeverhältnissen, traumhaftem Wetter und super gutem Essen. Vielen Dank an unseren Koch und Küchenchef Martin!

Ebenfalls recht spontan hat das neue Team „Ausbildung“ die Skilehrereinweisung am ersten Aprilwochenende im Montafon als Ersatz für den November organisiert. Und wer hätte gedacht, dass es am 2. April Neuschnee gibt? So wurden zwischen den Übungseinheiten die eine oder andere Tiefschneeabfahrt eingefügt.

Es war eine Saison mit Auf und Ab, mit ständigen Überlegungen, ob und wie eine Ausfahrt veranstaltet werden kann. Nur die Skigymnastik blieb als wöchentliche Konstante immer gut besucht. Hier durfte durchgehend - mit Abstand - trainiert werden und dieses Angebot wurde und wird auch gerne angenommen. Die 3 Trainerinnen verstehen es durch ihr abwechslungsreiches und anspruchsvol-

les Programm ihr Stammpublikum nicht nur für den Wintersport fit zu halten.

Schon im ersten Corona Jahr hat die Skiabteilung begonnen, ihre Struktur zu ändern und den Vorstand zu verkleinern. Die Anforderungen an einen Skiverein haben sich in den letzten Jahren grundlegend geändert, als Vorreiter im TSV hat sich die Skiabteilung ihren Weg in eine erfolgreiche Zukunft gesucht. In einem Workshop wurden neue Teams gefunden, die sich um die einzelnen Belange der Abteilung kümmern: Team Veranstaltungen, Team Ausbildung, Team Ausfahrten und Team Nachwuchs. Ziel war und ist es, die ehrenamtliche Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen und die Skiabteilung auch in Zukunft für alle attraktiv zu gestalten.

Die einzelnen Teams haben in der letzten Saison ihre Arbeit aufgenommen. Schnell war klar, was verbessert werden muss und so gibt es jetzt viermal im Jahr ein Treffen, an dem je ein Vertreter des Teams teilnimmt. Diese Abstimmungstreffen zwischen den Teams und dem Vorstand sind ein wichtiger Bestandteil der Abteilungsführung.

Wir starten zuversichtlich in die kommende Saison und planen die Ausfahrten und Veranstaltungen mit „frischen Wind“ aus den neu gegründeten Teams heraus. Organisatorisch steht die Skiabteilung nun auf sicheren Beinen. Es bleibt aber weiter spannend im Wintersport, insbesondere die Anpassung auf die Klimaveränderung und den aktuellen Energiemangel fordern uns heraus!

Dina Kurz, Abteilungsleiterin



Nach Jahren des Lockdowns konnte die Kletterabteilung 2022 erstmals wieder regelmäßige Hallentrainingszeiten wahrnehmen. Auch wurde endlich wieder ein Jahresprogramm für Ausfahrten erstellt.

Die ersten konnten bereits stattfinden, das Wetter spielte mit, wobei die zweite, die Fahrt in den Battert, um einen Tag verschoben werden musste. Das sogenannte Aufklettern, die erste offizi-

elle Ausfahrt der Saison, führte am 27. März an den Reussenstein in der Nähe von Weilheim. Fünf Teilnehmer konnten Routen bis zum oberen siebten Schwierigkeitsgrad bewältigen, wobei teilweise festgestellt werden musste, dass die Kraftausdauer zu Anfang des Kletterns am Naturfels noch zu wünschen übrig lässt.

Bei der Abteilungsversammlung am 7. April fand Dirk Wente, der die Kletter-

abteilung seit ihrer Gründung vor 18 Jahren geleitet hatte, in Max Tengler endlich einen würdigen Nachfolger. Wir danken Dirk für seine engagierte Arbeit und wünschen Max viel Erfolg für die Zukunft. Der Posten des Veranstaltungslleiters wurde familienintern von Martin auf Jan Pfeiffer übertragen.

Mehrere private Unternehmungen folgten, bis die zweite Ausfahrt am 8. Mai an die Battertfelsen, oberhalb von Baden Baden, stattfand. Die schönen und teilweise recht langen Routen machten den Teilnehmern wieder reichlich Spaß, nach einem Besuch der örtlichen Pizzeria ging es wieder zurück nach Schmidlen.

Die für die Tage nach Himmelfahrt geplante Ausfahrt nach Thüringen wurde wegen schlechter Wetterprognose und mangelndem Interesse abgesagt. Am Himmelfahrtstag selbst waren immerhin

noch zwei Teilnehmer am Reussenstein, wobei eine junge Kletterin erstmalig am Naturfels unterwegs war.

Das Pfingstwochenende begann mit Gewittern, dennoch konnte am Samstag noch am Rosenstein bei Heubach geklettert werden.

Den Sonntag konnte man abhaken, dafür ging es für 8 Teilnehmer am Pfingstmontag an die Ruine Falkenstein, bei Schramberg im Schwarzwald. Der raue Granit erfordert eine spezielle Klettertechnik, dafür ist die Absicherung hervorragend. Der große Felsriegel ist auf drei Seiten bekletterbar und bietet von geneigten Reibungsplatten bis zu steilen Rissen ein vielfältiges Betätigungsfeld für jeden Geschmack.

Die Jugendausfahrt am 24. September litt unter unbeständigem Wetter, weshalb sie vom Albfels in die Halle nach Ludwigsburg verlegt wurde. Die Anlage



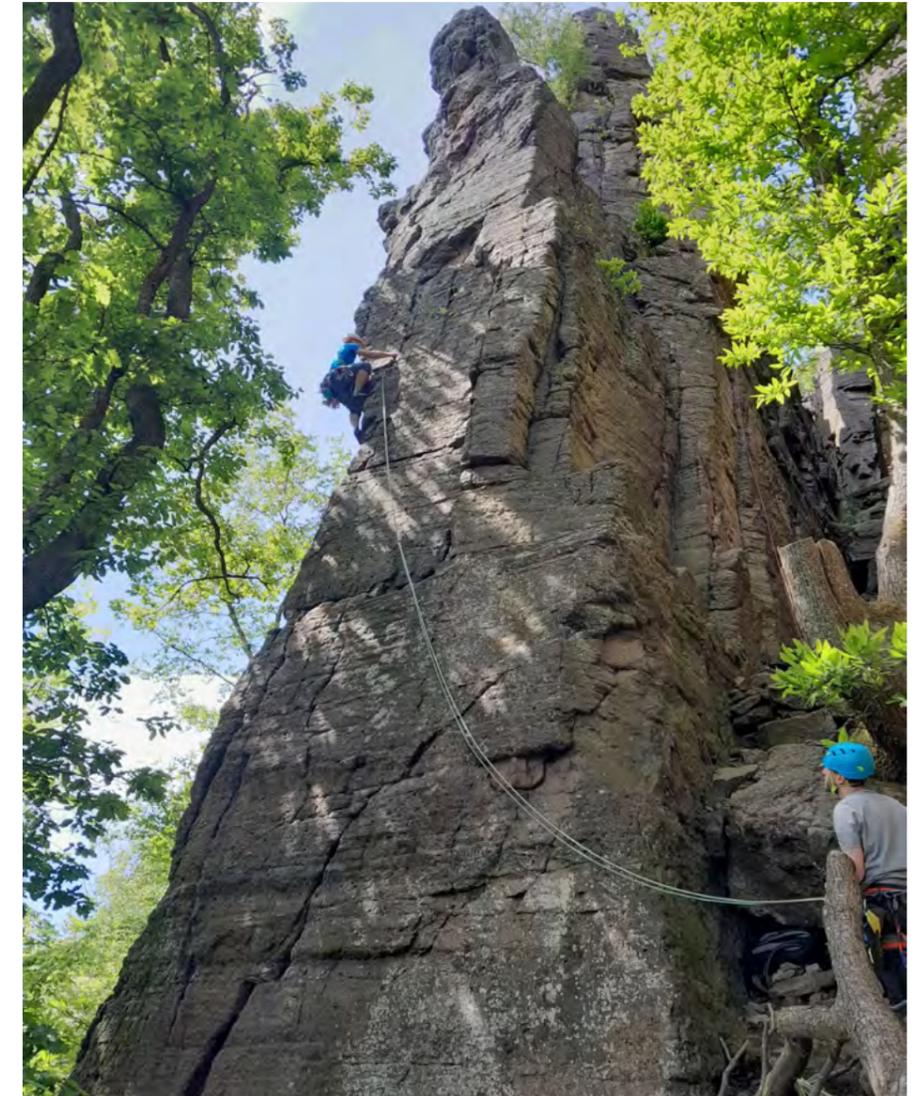
Ruine Falkenstein, Traumpfeiler



An der Ruine Falkenstein, Schramberg



Aussenwand LB, Jugend 2022



Battert Wespenkante

verfügt über einen großen Außenbereich mit Überhängen und etwas Dach darüber, da es nur etwas feucht, aber nicht kalt war, wurde dieser ausgiebig beklettert.

Am Sonntag, den 23. Oktober, fand im Sportforum eine Feuerwehrübung statt. Der Umstand, dass dafür einige Kletterabteilungsmitglieder anwesend sein durften, wurde zu einer großen Um-

schraubaktion an der Kletterwand genutzt. Hierbei wurde ein großes Wandelement angebracht, das zu Standplatz und Abseilübungen genutzt werden kann. So ist die Abteilung gut für den Winter gerüstet in dem dieses mal hoffentlich durchgehend ein Trainingsbetrieb stattfinden darf.

Roland Schweizer

Zeit um Danke zu sagen!

In der Sportpädagogik hat sich in diesem Jahr das Personalkarussell über das normale Maß hinaus gedreht. So durften oder mussten wir einige langjährig erfahrene und bewährte Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Gründen verabschieden. Diesen Mitarbeitern möchte ich ganz besonders für ihren langjährigen Einsatz beim TSV Schmiden danken.

Zum einen hat uns Michael Damberg nach über 20 Jahren verlassen. Michael war lange Jahre maßgeblich verantwortlich für das Bewegungskonzept in unserem Sporthort „AGILO“, der vor der Umstrukturierung der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule in der Butterstraße beheimatet war. Sein Steckenpferd war die Planung und Umsetzung unserer Psychomotorik-Gruppen und unserer sozialen Gruppen den „Leos“. In diesen Angeboten sind Kinder mit einem besonderen Förderbedarf (Wahrnehmung, Koordination, soz. Lernen) beheimatet. Viele Kinder konnten von diesem einmaligen Ange-



Andreas Perazzo, Geschäftsführung

bot in Schmiden profitieren. Leider sind diese Gruppen momentan „auf Eis gelegt“, da wir noch keinen adäquaten Ersatz für Michael gefunden haben. All seine Verdienste rund um die Sportpädagogik sind einzigartig. Zu nennen sind sicherlich noch sein Angebot der Entwicklungsberatung, das Durchführen des Sportabzeichens im Rahmen unseres Ferienprogramms sowie zahlreiche Bewegungsangebote im Rahmen der Ganztagschule. Michaels Anreise nach Schmiden war nach einem Umzug sehr aufwendig, so dass er schließlich schweren Herzens entschied, uns kurz vor dem Renteneintritt zu verlassen.

Angela Wingruber ist nach genau 20 Jahren Einsatz für den TSV in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Angela hat lange Jahre als pädagogische Fachkraft die Leitung der Mittagsbetreuung an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule agiert. Im Anschluss an die Umstrukturierungen zur Ganztagschule war sie zuletzt 5 Jahre in unserer Schülerbetreuung tätig. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit war die Betreuung unserer 3.-Klässler. Zahlreiche Angebote im kreativen Bereich sind hier als Angelas Stärken zu nennen.

Unsere Sportfachkraft Andre Binnewies hat uns nach 5 Jahren verlassen und orientiert sich beruflich neu. Andre war unser Allrounder, der einen riesigen Aktionsradius hatte. Sport- und Bewegungsangebote an zahlreichen Schulen, Angebote in unserer Kindersportschule, der Ballschule oder in der KiGa-Sportwelt, Andre war überall unterwegs. Dabei war es egal, ob die Kinder 5 oder 13 Jahre alt waren, Andre ruhte in sich immer.

Diese für uns sehr großen Verluste sind aber nur ein Teil unseres „wilden“ Jahres. Im Sommer kam hier der übliche Wechsel unserer FSJ-lerinnen und Bundesfreiwilligendienstler hinzu. Das letzte Jahr mit Lily, Laura und Evelyne war großartig. Neu begrüßen darf ich in diesem Jahr Svenja, Maleen und Malte. Der Start war schon einmal gelungen.



Svenja, Malte, Maleen

Um die großen Verluste zu kompensieren, haben wir neues Personal eingestellt. Trotz Fachkräftemangel und der damit schwierigen Suche haben wir nun wieder ein gutes Team auf die Beine gestellt, das mit Elan an die Aufgabe herangeht. Neu seit Herbst 2022 sind im Betreuungsbereich Lorena Volar, Pina Scicchitano, Lucia Pantisano und Jürgen Walter. Im Bewegungsbereich konnten wir Sandra Schenk und Frederic Moutet für unser Team gewinnen. Sandra ist nun seit fast einem Jahr bei uns und hat sich toll bei uns eingebracht. Vor allem in der Kindersportschule bei unseren Kleinsten oder bei Gesundheitsangeboten, wie unser Pfiffix-Angebot an den Schmidener Grundschulen, zeigt sie ihr freundliches Wesen und ihr Geschick im Umgang mit den Kindern. Aktuell ist sie hauptverantwortlich in der Umsetzung unserer neuen Kooperation mit dem Zwergenzügle. Hier betreut Sandra im Rahmen unserer Kindersportschule fast 50 Kinder in 5 Gruppen im neuen Bewegungsraum, im Zwergenzügle direkt vor Ort.

Kaum könnte zum neuen Schuljahr wieder etwas Ruhe einkehren, hat uns frohe Botschaft unserer Jennifer Rainbow erreicht. „Jenny“ wird uns deshalb allerdings ab November fehlen, da sie vorübergehend in Elternzeit sein wird. Deshalb haben wir auch hier personell nachgebessert und Miriam Kurz als neue Leitung der Schülerbetreuung „Kunterbunt“ eingestellt. Damit der Übergang reibungslos verläuft, sind die beiden jungen Damen fleißig am Vorbereiten der neuen Aufgaben.

Hervorheben möchte ich in diesen stürmischen Zeiten zwei langjährige Mitarbeiterinnen, die über viele Jahre unsere Angebote mit am Laufen halten. Brita Moik und Moni Ernspurger! Beide sind seit mehr als 20 Jahren in der Kinderbetreuung feste Größen. Brita Moik ist vor über 3 Jahren in den Ruhestand eingetreten, übernimmt aber nach wie vor einige Stunden in der Schülerbetreuung und ist unser Engel in der Not, wenn Mitarbeiter im Krankenstand sind. Moni Ernspurger ist seit vielen Jahren zuständig für unsere Viertklässler. Sie bringt ihre Fähigkeiten in kreativen Angeboten und in Bewegungsstunden für die Kinder ein. Danke euch beiden für die Treue und den Einsatz über das normale Maß hinaus.

TSV Kindersportschule

Unsere Kindersportschule ist im letzten Schuljahr wahrlich explodiert. In der Zeit vor der Pandemie durften wir ca. 100 Kinder in unseren Gruppen begrüßen. Im letzten Schuljahr haben wir diese Zahlen praktisch verdoppelt. Wir bieten mittlerweile dieses allgemeine, sportartenübergreifende Angebot über 200 Kindern im Alter von 0-13 Jahren an. Durch den extremen Zulauf durften wir im letzten Schuljahr immer wieder neue Gruppen eröffnen, die allesamt gut gefüllt sind, teilweise haben wir schon wieder neue Wartelisten.

In einigen Ferien haben wir für unsere Mitgliedskinder Ferienmodule angeboten, die Schwerpunkte aus Sportarten aufgreifen, z. B. Bouldern, Tennis. Auch diese Angebote werden zahlreich genutzt.

Da in der heutigen Zeit immer mehr Kinder nicht schwimmen oder wenig Erfahrung mit dem Element Wasser besitzen, haben wir im letzten Schuljahr ein Schwimmangebot ins Leben gerufen. Die Plätze hierfür waren tatsächlich am ersten Tag vergriffen. Da der Bedarf hier enorm ist, haben wir uns entschlossen, dieses Angebot weiterzuführen.

Ein weiteres neues Angebot im letzten Schuljahr war unser Bereichskarussell. Dies ist eine Mischung des klassischen Angebots der Kindersportschule und vielen Sportbereichen im Sportbereich. Die Kinder rotieren in Blöcken durch die verschiedenen Sportbereiche durch, um viele kleine und große Sportarten ausprobieren zu können, um den jeweils passenden Sport für sich zu entdecken. Oder um einfach ein Allrounder zu sein.



Kinder Sportschule
TSV Schmiden

Kindersportschule für Kinder von 0 - 13 Jahren

Die Bewegungsgrundlagen gezielt fördern, für eine gesunde und abwechslungsreiche Entwicklung der Kinder von 0 - 13 Jahren.

Neu im Schuljahr 22/23 ist die Kooperation unserer Kindersportschule mit dem „Zwergenzügler“. Hier gehen unsere Sportfachkräfte direkt in die Kita und führt Stunden im dort neuen Bewegungsraum durch. Das Angebot ist super gestartet. Annähernd 50 Kinder sind in den mittlerweile 5 Gruppen angemeldet.

Mit der obigen genannten Entwicklung werden wir wohl in naher Zukunft über 250 Mitglieder in der Kindersportschule haben. Dies zeigt uns, dass die Qualität unserer Angebote gut sind und treibt uns weiter an, diese zu steigern. Schön ist auch zu sehen, dass in diesen auch finanziell schwierigen Zeiten, Eltern die Wichtigkeit der Bewegung ihrer Kinder bewusst ist.

TSV Ballschule (Heidelberger Ballschule)

Bis zum Schuljahr 20/21 haben wir Kurse der Ballschule im Zuge der Angebote an den Ganztagschulen durchgeführt. Aufgrund der Pandemie konnten wir diese über eineinhalb Jahre nicht wie gewohnt durchführen.

Deshalb haben wir zum Schuljahr 21/22 einen Neustart unserer Ballschule gewagt. Alle Angebote sind nun analog unserer Kindersportschule Vereinsangebote und die Teilnehmer werden Mitglied beim TSV. So sind wir nicht mehr auf externe Organisationen oder Schulen angewiesen.

Ziel im letzten Schuljahr war es, ein durchgehendes und aufeinander aufbauendes Kurssystem zu integrieren, so wie es auch das Konzept der Heidelberger Ballschule vorsieht. Die Heidelberger Universität hat die Ballschule 1998 ins Leben gerufen mit dem Hauptziel, Kinder für den breiten Ballsport und Ballspiele zu begeistern und auszubilden. Das kreative, nicht angeleitete Lösen von Aufgaben steht hier im Vordergrund. Alle vier Kurse, mit denen wir im September 21 gestartet sind, haben sich etabliert und gut gefüllt (Mini-Ballschule 2-4 Jahre, Mini-Ballschule 5-6 Jahre, ABC-Ballschule 6-8 Jahre, Vater-Kind-Ballschule). Aufgrund des großen Interesses haben wir bereits im März diesen Jahres eine zweite ABC-Ballschule eröffnet.

Zum Schuljahresende 21/22 konnten wir knapp 50 Mitglieder in den dann 5 Gruppen begrüßen. Ein toller Erfolg. Zum aktuellen Schuljahr haben wir die Struktur der Angebote weiter ausgebaut und verfeinert:

Mini I: 2-3 Jahre, mit Elternteil.

Herantasten an das Spielgerät Ball in Gerätelandschaften

Mini II: 3-4 Jahre. Erste Übungen und Spiele mit verschiedenen Bällen in Gerätelandschaften

Mini III: 5-6 Jahre. Kreativ und geschickt mit verschiedenen Ball- und Spielmaterialien umgehen

ABC des Spielens I: 6-8 Jahre.

ABC des Spielens in kleinen Spielformen für große Ballspiele

ABC des Spielens II: 8-10 Jahre.

ABC des Ballspielens inkl. Technik-, Taktik-, Regel- und Spielverständnis

Vater/Kind: 8-11 Jahre. Ballsportarten, Wurfspiele, Torschussspiele, Rückschlagspiele, Technik/Taktik

Analog zur Kindersportschule gibt es auch in der Ballschule Ferienmodule, wie z.B. Hockeytennis, Ballsporthage.

TSV Schulsportschule

Die TSV-Schulsportschule ist eine Kooperation zwischen dem TSV, den Schulen und der Stadt Fellbach. Mit dieser Kooperation haben wir die Möglichkeit, Sportstunden innerhalb der Schule zu halten und dort direkt Kinder und Jugendliche für den Vereinssport zu begeistern. Der Schule wird es dadurch möglich, ein Sportangebot über den allgemeinen Schulsport hinaus anbieten zu können. Ein weiterer Pluspunkt für die Schulen entsteht bei der Ganztagschule, welche die AG-Angebote des TSV Schmiden mit in ihr Ganztagsangebot integrieren können.

Die letzten Jahre waren pandemiebedingt sehr schwierig. Vor allem durften wir im letzten Sommer die Angebote nur klassenstufenweise oder von GSG und HHR getrennt ausschreiben. So konnten einige Angebote aufgrund fehlender Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

Zum Schuljahr 22/23 konnten die Angebote wieder „normal“ ausgeschrieben werden und setzen sich folgendermaßen zusammen:

Anne-Frank-Schule:

Hier bieten wir im laufenden Schuljahr 7 AG-Angebote an. Davon 3 werden direkt von unseren Abteilungen angeboten und durchgeführt: Volleyball, Gymnastik und Tennis. 4 weitere Angebote werden von hauptamtlichen Mitarbeitern der Sportpädagogik durchgeführt: Bouldern, Handball, Crossfit, Schwimm-Spaß. Auf diese 7 Angebote verteilen sich 60 angemeldete Schüler.

Hermann-Hesse-Realschule:

Im Projekt „gesundes Lernen“ wird der wöchentliche Sportblock von Seiten des TSV Schmiden betreut. Darüber hinaus

begleiten wir im Rahmen des Projekts unterstützend das Lernfeld „Kochen“.

Gustav-Stresemann-Gymnasium:

Zwei Angebote werden im Rahmen von GSG-komplett für das GSG speziell angeboten.

Hermann-Hesse-Realschule und Gustav-Stresemann-Gymnasium übergreifend:

Schulübergreifend bieten wir hier 6 weitere AG-Angebote an: Volleyball (TSV-Abteilung), Ballsporthage, 2* Auspowern und Relaxen im Schmidolino, Crossfit Girls, Bouldern/Crossfit. Auf diese 6 Angebote verteilen sich 55 Schüler.

KiGa-Sportwelt

Pandemiebedingt sind hier Kitas/Kindergärten, je nach Umgang mit dem Thema, kürzer oder länger nicht zu dem Bewegungsangebot zu uns Schmidolino gekommen. Mittlerweile sind alle Einrichtungen wieder zurück und genießen das Angebot der Bewegungsstunde im Schmidolino.

LÜ

LÜ ist ein Pseudonym für DAS interaktive Spielfeld, bei dem Digitalisierung

auf Bewegung trifft. Auf Kinder und Jugendliche wirkt das bunte, schrille und abwechslungsreiche Bewegungsangebot sehr animierend und motivierend. Eine Konsole projiziert Bewegungsspiele an die Wand, über eine Kamera werden, die von den TeilnehmerInnen mittels Ballabwurf oder Handbewegungen ausgelösten Signale verarbeitet, um so die Spiele durchführen zu können.

Musik und leuchtende Farben sind Begleitmerkmale, die einen hohen Aufforderungscharakter mit sich bringen. Die Spielesammlung geht über Matheaufgaben, Allgemeinwissensfragen, Geschicklichkeitsspiele u.v.m.

LÜ wird bei uns hauptsächlich für Kindergeburtstage eingesetzt und für Schulprojekte.

Im vergangenen Jahr hatten wir ein Projekt mit der Zeppelinschule in Fellbach, die uns im Rahmen ihrer „Medienprojektwoche“ gebucht haben. An zwei Tagen waren wir in ihrer Sporthalle vor Ort und haben dort die LÜ aufgebaut, mit allem, was dazugehört; Scheinwerfer, Boxen, Stativ usw.

In Blöcken von 60min oder 90min sind die unterschiedlichsten Klassenstufen in



Denis Glier, Bereichsleitung Bewegung

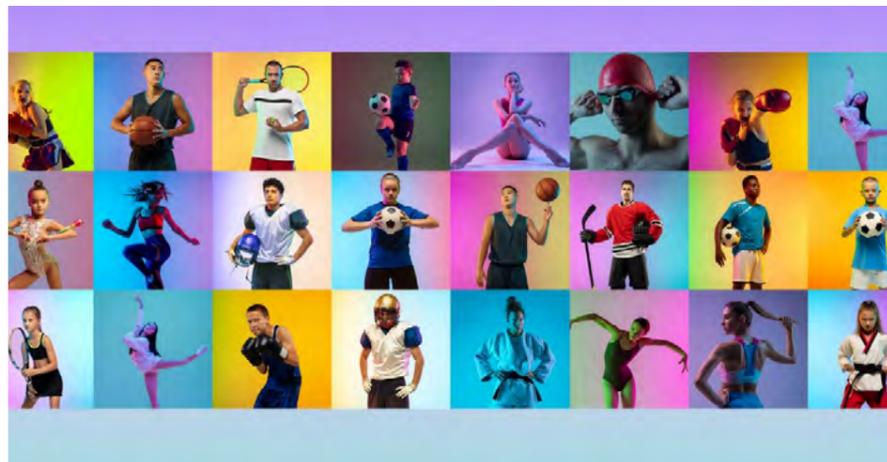


den Genuss der LÜ gekommen. Ja nach Alter und Fortschritt kann man verschiedene Leistungsstufen auswählen, um so für jede Klasse das richtige Maß an Förderung zu treffen. Da es bei der Schulleitung sehr gut angekommen ist, wird es dieses Jahr eine Fortsetzung des Projekts geben. Mit der Albert-Schweitzer-Gesamtschule in Schmiden hatten wir dieses Jahr ein ähnliches Projekt gestartet. Ebenfalls an zwei Tagen sind auch hier die unterschiedlichsten Klassenstufen in die Sporthalle gekommen. Auch hier war das Feedback sehr positiv. LÜ wird in den USA hauptsächlich von Schulen eingesetzt, im alltäglichen Gebrauch und somit mit seinen ganzen Stärken genutzt. Für den mobilen und sporadischen Gebrauch ist LÜ sicherlich einsetzbar, um Interessenten zu gewinnen, als langfristige Umsetzung aber eher ungeeignet.

Youth Club

Im Youth Club sind die Teilnehmer:innen zwischen 14 und 17 Jahren. Aktuell trainieren die Mitglieder:innen im Activity in verschiedenen Kursen oder ab 16 Jahren an Geräten. Am Konzept haben wir dieses Jahr an einigen Stellschrau-

ben gedreht, konnten aber leider noch nicht in die Umsetzung gehen. Der Plan ist, dass die künftigen Trainierenden mittels App wöchentlich an verschiedenen Kursen sowohl im Activity als auch im Sportforum teilnehmen können. Dadurch heben wir uns deutlich von anderen Angeboten in dieser Altersklasse ab und wollen eine unvergleichbare Vielfältigkeit ermöglichen, um dadurch die Motivation für Fitness bei vielen Jugendlichen in und um Schmiden zu steigern und vor allem aufrechtzuerhalten. Letztendlich liegt es nur noch an der App, um damit starten zu können. Aktuell ist es schwierig eine Prognose abzugeben, spätestens soll es aber im kommenden Frühjahr losgehen. Als Vorbote für unsere neue Konzeption haben wir im Sommer eine umfassende Umfrage an unseren Schulen in Schmiden gemacht. Die Jugendlichen konnten über einen QR-Code an der Umfrage teilnehmen. Ziel war, die Jugendlichen einzubinden und mitentscheiden zu lassen, wie ihr künftiges Sportangebot aussehen soll. Die Teilnahme war positiv und die Auswertungen helfen uns für die Umsetzung.



Gesundheit/Pfiffix

Leider hat uns unsere langjährige Fachkraft Michael Damberg zum Schuljahresende 21/22 verlassen. Dies hat im Gesundheitsbereich leider Auswirkungen. Unsere Psychomotorik-Gruppen und die soziale Gruppe „Leos“ liegen derzeit „auf Eis“. Durch geeignetes Nachfolgepersonal hoffen wir, zeitnah ein Alternativangebot zu installieren. So beschränkt sich unser Gesundheitsprogramm derzeit auf unser Pfiffix-Angebot: Gesundheitsförderung an Grundschule.

Das Programm wurde von der mhplus Krankenkasse entwickelt. Durch Pfiffix sollen die Kinder für eine gesunde Lebensführung sensibilisiert werden und eine bessere Vorstellung von der Gesundheit erhalten. Hauptziel ist es, die Kinder für den Sport und die Bewegung zu begeistern, sodass sie ihren Alltag möglichst ein Leben lang „aktiv“ zu bewältigen.

Das Gesundheitsprojekt ist ganzheitlich ausgerichtet und beinhaltet Themenfelder zur Stärkung des physischen, psychischen und sozialen Wohlbefindens. Die Vermittlung der Inhalte geschieht spielerisch und erlebnisorientiert, wobei der Spaß an allen Aktivitäten immer im Vordergrund steht.

Im Projekt Pfiffix werden die Kinder durch das gleichnamige Maskottchen Pfiffix begleitet. Pfiffix ist ein aufgeweckter Abenteurer, der von einer Lebenswelt in die andere reist. Dabei steht er den Kindern als Ratgeber, Freund und Spielkamerad zur Seite.

Unsere Mitarbeiterinnen Sandra Schenk und Miriam Kurz führen das Projekt an beiden Schmidener Grundschulen jeweils für Klasse 2 durch. So kommen

alle Schmidener Kinder in den Genuss, Pfiffix kennenzulernen.

Schülerbetreuung Kunterbunt

Pandemiebedingt waren wir in den letzten Jahren oft gezwungen, unsere pädagogische Arbeit zu hinterfragen und anzupassen. So sind Themen, wie Entschleunigung des Alltags oder eine konstante Mitarbeiterzuweisung, zu Klassenstufen durch die Pandemie in unseren Fokus gelangt und geblieben. Leider mussten wir, wie bereits geschildert, einen größeren Personalwechsel verkraften, aber das Team sieht dies als Herausforderung und Chance. Erfreulich ist, dass wir unsere Jenny durch die Einstellung von Miriam Kurz als neue Leitung der Schülerbetreuung zum einen entlasten können, zum anderen auch ihre kommende Elternzeit besser auffangen können.

Generell ist in der Schülerbetreuung ein kleiner Rückgang der Schüler zu verzeichnen. In Vorcoronazeiten waren maximal 160 Schüler in unserer Betreuung, momentan pendelt es sich bei 145 Schüler ein. Auffällig dabei ist, dass sich die Verweildauer im Durchschnitt reduziert hat. Randzeiten, wie Frühbe-

treuung und vor allem Spätbetreuung, werden seltener gebucht. Die Familien scheinen durch die Pandemie alternative Möglichkeiten gesucht und gefunden zu haben, die sie wohl weiter nutzen.

Ferienprogramm

Stetig ansteigend waren die angemeldeten Schüler und Schülerinnen im Ferienprogramm im Schuljahr 21/22. In den Pflingstferien haben wir nach über 2 Jahren endlich auch wieder externe Kinder begrüßen dürfen. Highlights im vergangenen Schuljahr im Angebot waren sicherlich Ausflüge in die Wilhelma, ins Planetarium oder ins Oskar-Frech-Bad. Im Rahmen des Pflingstferienprogramms haben wir die Absolvierung des Sportabzeichens angeboten. Für die Kinder ist dies eine tolle Sache, ein Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze zu erhalten. Insgesamt 35 Kinder haben teilgenommen. Neu im laufenden Schuljahr ist die Leitung der Organisation des Ferienprogramms. Lorena Volar wird dafür zuständig sein.

Folgende Ferienwochen und Anmeldetermine stehen an:
- Weihnachtsferien 2022:

21.12.-23.12.22
(3 Tage Ferienprogramm)
Anmeldung online: 28.11.-04.12.22
- Faschingsferien 2023:
20.02.-24.02.23
Anmeldung online: 30.01.-05.02.23
- Osterferien 2023:
03.04.-06.04.23 und 11.04.-15.04.23
Anmeldung online: 13.03.-19.03.23
- Pflingstferien 2023:
30.05.-09.06.23
Anmeldung online: 08.05.-14.05.23
- Sommerferien 2023:
27.07.-04.08.23
(8 Tage Ferienprogramm vor Schließzeit)
Anmeldung online: 03.07.-09.07.23
- Sommerferien 2023:
28.08.-08.09.23
Anmeldung online: 03.07.-09.07.23
- Herbstferien 2023:
30.10.-03.11.23
Anmeldung online 09.10.-15.10.23
Sollte ihr Kind Interesse haben, am Ferienprogramm teilzunehmen, schauen sie am besten zur Anmeldezeit auf der Website vorbei, dort finden sie dann die Anmeldung sowie evtl. aktuell geltende Regelungen und sonstige wichtige Informationen sowie das geplante Programm: www.tsv-sportpaedagogik.de



Miriam Kurz, Leitung Schülerbetreuung





Gruppenbild Lehrgang Dehnen

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2021/2022 zurück. Ab Frühsommer 2021 konnte endlich wieder das Training vor Ort und ohne Einschränkungen stattfinden.

Aber erst einmal der Reihe nach. Obwohl lange nicht klar war, ob es wieder coronabedingte Einschränkungen geben wird, haben sich drei unserer Trainer vorbereitet, um eine Prüfung für einen weiteren DAN-Grad abzulegen. Im August 2021 war es dann so weit und es haben in bayerischen Miesbach Daniel Schmidt die Prüfung zum VI. DAN, Michael Schmidt zum V. DAN und Michael Böttinger zum IV. DAN sehr erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Natürlich haben wir auch in der Taekwon-Do Abteilung Gürtelprüfungen im Farbgürtelbereich abgenommen. Nun auch mit dem frischgebackenen ITF International Instructor Michael Böttinger



DAN Prüfung 2021

als Beisitzer. Wir haben jetzt wieder eine bunte Mischung an Gürtelfarben im Training.

Nachdem 2020/2021 fast nur Online-Trainings und Online-Turniere möglich waren, konnten in diesem Jahr endlich wieder Turniere in der Sporthalle ausgerichtet werden. So fanden im Mai 2022 in Ditzingen die offenen Baden-Württembergische Meisterschaften statt. Mit einer kleinen, aber schlagkräftigen Truppe reiste der TSV Schmiden in Ditzingen an, um sich in den verschiedenen Disziplinen zu beweisen. Unsere fünf Sportler:innen Clara, Jannis, Emma, Dennis und Ben holten zusammen 2x Gold, 3x Silber und 2x Bronze in den Disziplinen Tul, Team Tul und Kampf.



Gruppenbild BWM 2022

Im Juli 2022 gab es dann in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Baden-Württemberg in der Schulturnhalle in Schmiden einen Speziallehrgang zu mThema Dehnen. Insgesamt 15 Trainer und Interessierte des Landesverbandes nahmen an diesem Lehrgang mit Personal Trainerin Yvonne Benz teil. In dreieinhalb Stunden wurde das Thema Dehnen in Theorie und Praxis behandelt, so dass am Ende alle Teilnehmer für sich und ihr Training etwas mitnehmen konnten. Der Fokus lag dabei auf der Bein- und Hüftdehnung. Aufgrund der starken Belastung in unserem Sport durch hohe Kicks ist ein besonderes Augenmerk auf die Gesundheitserhaltung der Hüfte im Training essenziell.

Zum Abschluss des ersten Halbjahrs 2022 fanden dann noch zwei Termine abseits der Turnhalle statt. Zu Beginn der Sommerferien gab es wie in so vielen Jahren zuvor auch ein gemeinsames Grillen bei unserer Abteilungsleiterin Heike Schulz. Im weiteren Verlauf der

schränkungen durch die Pandemie hoffen wir, dass es in der kommenden Zeit wieder etwas ruhiger läuft. Neben normalem Training für alle Abteilungsmitglieder im Alter von 7 bis 70 Jahren sind auch wieder verstärkt Lehrgänge und Turniere geplant. Wer Interesse hat, seine Leidenschaft für Taekwon-Do wieder aufleben zu lassen oder gar neu zu entdecken, ist herzlich eingeladen, bei uns hereinzuschauen. Für Kinder bieten wir regelmäßig einen Schnupperkurs an, für die Jugendlichen und Erwachsenen ist ein Einstieg jederzeit möglich

Allen SportlerInnen dankt die Abteilung auf diesem Wege für ihr Durchhaltevermögen und gratuliert zu den verschiedenen Erfolgen bei Meisterschaften und Kup Prüfung. Ein besonderer Dank geht an das Trainerteam und den Abteilungsvorstand für das große Engagement und die kreativen Ansätze für ein Training in und nach der Zeit der Coronabeschränkungen.

Heike Schulz
Abteilungsleitung



Nach drei Jahren ohne Tauchkurs war es dieses Jahr endlich wieder soweit.

Der TSV konnte einen Jugendtauchkurs anbieten. Teilgenommen haben an diesem Kurs zwei unserer langjährigen Kursteilnehmer aus dem Jugendtraining. Die für diesen Kurs vorgeschriebenen praktische Übungen im Hallenbad waren daher für die beiden nichts Neues und mit Trainer Alexander Sasse schon sehr häufig trainiert. Fehlte also noch die Theorie. Diese wird nicht mehr wie früher, als Präsenzunterricht in 10 Stunden Vortrag abgehalten, sondern ist nunmehr modern und zeitgemäß über das Handy oder Tablet selbst lernbar, jederzeit und überall abrufbereit. Hier

werden in kleinen Videos und Präsentationen das gesamte Wissen vermittelt. Damit auch alles sitzt, folgt nach jedem Kapitel eine Lernkontrolle, welche vollständig durchgearbeitet werden muss. Die Theorie findet Ihren Abschluss in Form eines Ankreuztestes, den bislang noch jeder Teilnehmer sehr gut geschafft hat.

Höhepunkt des Tauchkurses sind dann die vier Freigewässertauchgänge. Dieses Jahr sind wir dafür an den Linkenheimer See gefahren. Der See eignet sich mit einer Maximaltiefe von nur 15 Metern sehr gut für die ersten Erfahrungen unter Wasser. Im Flachwasserbereich von bis zu 5 Metern findet man hier bei guter Sicht sehr viele Fische wie Hechte,

Barsche und sehr große Karpfen. Da ich diesmal nur zwei Schüler zum Tauchen mit dabei hatte, waren die Tauchgänge auch für mich sehr entspannt. Da ich immer nur mit zwei Schülern gleichzeitig ins Wasser kann, muss ich also bei drei oder vier Teilnehmern auch doppelt so viele Tauchgänge machen. Die beiden bekommen jetzt ihren Open-Water-Diver Tauchpass und können damit weltweit tauchen gehen.

Die kommende Saison haben wir noch nicht geplant. Erst einmal abwarten, was der Herbst wieder so mit der Corona-Pandemie mit sich bringt. Neue Kurse und Pläne sind dann im Frühjahr noch schnell möglich.

Möchten Sie uns einmal kennenlernen? Sehr gerne, besuchen Sie uns doch einmal mittwochs im Training, ab 19.45 Uhr in der Kleinschwimmhalle in Schmiden. Mit 40 Mitgliedern sind wir zwar eine kleine Abteilung, dafür aber ganz bestimmt nicht langweilig. Wir sind eine junge und aufgeschlossene Abteilung, ohne große Vereinsmeierei. Wir freuen uns immer über neue Taucher oder (noch-) Nichttaucher, die zu uns in die Abteilung kommen. Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei.

Frank Weller

Angebote:

- Schnuppertauchen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- Auffrischkurse in Theorie und Praxis / Urlaubsvorbereitung
- Tauchausbildung nach den Richtlinien von SSI zum: Scuba Diver, Open Water Diver, Advanced Open Water Diver
- Jugendtauchgruppe für Kinder ab 10 Jahren
- Nitroxkurs
- Gerätetraining für Fortgeschrittene
- Schwimmen und Schnorcheln auf Ausdauer
- Spiele im Wasser, wie z.B. Wasser-Volleyball, UW-Rugby
- Wochenendausfahrten und Vereinsausfahrten
- Ausrüstungsverleih auch für Nichtmitglieder
- Taucherstammtisch mittwochs ab

- 21.30 Uhr im Kreuz in Oeffingen
- Eigener Kompressor zum Flaschenfüllen

Trainingszeiten:

Erwachsene: Mittwoch, 19.45 – 22.00 Uhr, Kleinschwimmhalle
Kinder/Jugend: Samstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Kleinschwimmhalle

Ihre Ansprechpartner:

- Erwachsene/Tauchkurse
Frank Weller, Tel. 0711/519865
E-Mail: frank-weller@arcor.de
- Training Jugend
Alexander Sasse
Tel.0163/1404736,
E-Mail: bljrocks@gmx.de



Tauchkurs



Linkenheimer Badesee



50-Jahr Feier

Beginnend mit der 50 Jahr Feier am 02.10.2021 hatte die Tennisabteilung von Oktober 2021 bis Oktober 2022 für ihre Mitglieder und Freunde so einiges zu bieten.

Neben Ehrungen der elf noch aktiven Gründungsmitglieder und der acht ehemaligen Abteilungsleiter verbrachten wir bei sonnigem Wetter unser 50-jähriges Jubiläum auf der Tennisanlage bei Kaffee und Kuchen und unserem traditionellen Bändelesturnier, ehe am Abend der Grill angeschmissen, die Sektbar eröffnet und die Musik angeworfen wurden.

Die 50 Jahr Feier leitete auch die Wintersaison 2021/2022 ein und der Hartplatz in der Albrecht-Bürkle Halle wurde für sieben Monate zum Spieluntergrund. An der Winterhallenrunde, die vom Württembergischen Tennisbund jährlich ausgetragen wird, nahmen sowohl die Herren als auch die Herren 40 teil. Letzteren gelang dabei sogar der Aufstieg. Ende November nutzten wir die ersten kalten Tage, um im Anschluss an ein Herren Heimspiel einen Glühweinabend in der Tennishalle zu veranstalten. Ne-



Athletiktraining im Winter

ben Punsch und Glühwein gab es dabei auch leckere Gulaschsuppe.

Zeitgleich diente die Wintersaison als Vorbereitung für die Sommersaison, so dass wir in enger Zusammenarbeit mit dem Hauptverein erstmals ein Athletiktraining für unsere aktiven Mannschaften angeboten haben. Das Athletiktraining, das wir auch dieses Jahr wieder durchführen werden, ist tennisspezifisch ausgelegt, mit dem Fokus auf Kraftausdauer, Schnellkraft und Koordination - letztlich alles, um erfolgreich auf dem Tennisplatz zu sein.

Im Rahmen der Vorbereitung ging es

zudem über Fronleichnam mit 17 Mitgliedern und unseren Trainern Eddi und Mitko ins Trainingslager nach Friedrichshafen. Vier Tage drehte sich alles um Tennis, aber die Abkühlung im Bodensee und gemeinsame Aktivitäten, wie Minigolf oder Besuche im Biergarten, kamen natürlich nicht zu kurz. Das Trainingslager werden wir 2023 ebenfalls wiederholen.

Die diesjährige Sommersaison startete offiziell mit der Saisonöffnung am 07. Mai. Bei Sonnenschein veranstalteten wir nicht nur ein Bändelesturnier, sondern warfen auch für 50 Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung den Grill



Trainingslager Bodensee

an und verbrachten bei abermals tollem Wetter einen sonnigen Tag auf der Tennisanlage am Ende des Sportparks.

Jährlich ab Mai herrscht primär am Wochenende, bedingt durch die Verbands-spiele des Württembergischen Tennisbundes, ein reger Betrieb auf unseren Sandplätzen. Rückblickend waren die Verbandsspiele 2022 von großem Erfolg gekrönt, denn insgesamt konnten sich vier unserer sieben Mannschaften den Meistertitel sichern: die U15 Weiblich, die U18 Gemischt, die Damen 1 und die Herren 40. Möglicherweise hat sich hier sowohl das Athletiktraining, als auch das Trainingslager positiv ausgezahlt.

Jedes Jahr findet im Zeitraum der Verbandsspiele auch das Rasenturnier auf dem Weissenhof statt, das ab diesem Jahr nicht mehr Mercedes Cup, sondern fortan BOSS Open heißt. Als Bürger Partnerclub erhielten wir Freikarten für den zweiten Qualifikationstag, sodass wir namhaften Tennisprofis, wie Matteo Berrettini und Denis Shapovalov, ganz nah waren.

Mit dem Ende der Verbandsspiele und



Kids Sommercamp

dem Beginn der Sommerferien kehrte Ruhe auf der Tennisanlage ein. Jedoch mit einer Ausnahme, denn in der ersten Ferienwoche herrschte durch das viertägige Kids Sommercamp, unter der Leitung von unseren Trainern Eddi und Mitko, noch einmal Trubel auf den Plätzen. Über die Sommerferien hinweg lief auch unsere interne Spielrunde. Diese haben wir während Corona im Jahr 2020 gestartet und ist seitdem fester Bestandteil unserer diversen Tennisangebote für unsere Mitglieder. Die interne Spielrunde hat den Sinn und Zweck, dass Mitglieder mit anderen Mitgliedern in

Kontakt kommen und so Tennismatches zwischen Mitgliedern unterschiedlichen Alters, Spielstärken und mannschaftsübergreifend stattfinden können.

Mit dem Flutlicht-Tiebreak-Turnier Mitte September läuteten wir das Ende der Sommersaison ein, die mit der Saisonabschlussfeier am 01.10. zumindest offiziell zu Ende ging. Jedoch sind die Außenplätze auch bis weit in den Oktober bespielbar, bei einem milden Herbst sogar bis in den November hinein.

Ansonsten steht auch für das nächste Jahr einiges auf dem Programm, u.a. wollen wir die ein oder andere Umbauarbeit auf der Tennisanlage durchführen, damit sich unsere Mitglieder und Freunde der Tennisabteilung noch wohler fühlen, denn neben all dem Sportlichen steht bei uns die Gemeinschaft im Vordergrund. Wohl auch deshalb wurden wir im Rahmen unseres diesjährigen Trainingslagers als "eine große Familie" beschrieben.

Jürgen Mayer



Saisonöffnung Bändelesturnier

Es geht wieder los!

Nachdem 2020 und 2021 an Tischfußball nicht zu denken war, ging es 2022 endlich wieder los.

Im DTFB (Deutscher Tischfußball Bund) und TFVBW (Tischfußball Verband Baden-Württemberg) wurden wieder Ligen und Turniere geplant. Das Mannschaftstraining ging Ende 2021 auch langsam wieder los. Leider konnten wir aber die Anzahl der aktiv spielenden Mitglieder nicht halten und mussten ziemliche Einbußen hinnehmen.

So konnten wir in den Ligen des TFVBW nur noch zwei Mannschaften (2020 waren es noch 4 Mannschaften) melden, diese durften dafür aber beide in der

Landesliga, der obersten Liga Baden-Württembergs, antreten.

Das große Ziel für Team 1 ist es einen Startplatz für die neugeschaffenen Regionalliga des DTFBs zu ergattern und für Team 2 der Klassenerhalt.

In der 1. Bundesliga war das Ziel, wieder um den Titel mitzuspielen. Auch wenn Covid-19 im Jahr 2022 keine großen Einschränkungen mehr mit sich brachte, konnte es kurzfristig immer noch für enorme Ausfälle sorgen. Dies sorgte in den diesjährigen Vorbereitungen auf die Groß-Veranstaltungen der Bundesliga immer wieder für reichlich Stress.

Mannschaftswettbewerbe

1. Damen-Bundesliga

Ersatzgeschwächt durch pandemiebe-

dingte Ausfälle gingen unsere Damen zur Hinrunde an den Start und schlugen sich tapfer. So konnte die Hinrunde auf Platz 4 abgeschlossen werden.

Leider reichten die Leistungen in der Rückrunde nicht ganz für das Halbfinale aus, sodass unsere Damen um die Plätze 5-8 spielen durften.

Am Ende erkämpften sie sich einen starken 5. Platz. Nächstes Jahr heißt es wieder mit voller Kraft angreifen.

TFVBW - Landesliga

Unsere zwei gemeldeten Mannschaften treten dieses Jahr beide in der Landesliga an. Leider war schon zu Beginn damit zu rechnen, dass unser Team 2 die Klasse wohl nicht halten kann.

Für Team 1 lief die bisherige Saison gewohnt stark.

Die Meisterschaft ist immer noch in greifbarer Nähe. Zusätzlich wäre man mit dem aktuellen 2. Tabellenplatz (Stand 30.09.2022) für die neugeschaffene Regionalliga des DTFB qualifiziert und könnte dieses Jahr noch gegen weitere Vertreter aus Bayern, Rheinland-Pfalz und Saarland antreten.

Benjamin Gustav

Unser Angebot

Neben der Förderung des Spitzensports bieten wir auch für den Breitensport eine Mischung aus Training und Wettkampf an.

Jeden Donnerstag findet das Training der Ligamannschaften statt. Alle Interessierten können gerne vorbeischaun und sind herzlich eingeladen, am Training teilzunehmen.

Neu etablieren muss sich wieder das Jugendtraining, welches zukünftig ebenfalls jeden Donnerstag stattfinden wird.

Hier können Jugendliche ab 12 Jahren die grundlegenden Techniken des Tischfußballspiels unter Anleitung erfahrener Ligaspieler erlernen.

Trainingszeiten:

Freies Training:

Jeden Dienstag, 19.00 – 23:00 Uhr

Jugendtraining:

Jeden Donnerstag, 19.00 – 23.00 Uhr

Mannschaftstraining :

Jeden Donnerstag, 19.00 – 23:00 Uhr

Ort: Sportpark Schmiden unter dem

Restaurant Stadio




schäfer-technik

Azubis gesucht!

Mechatroniker (m/w/d)

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

In Fellbach!

schäfer-technik gmbh
 Friedrich-List-Strasse 41-45, 70736 Fellbach
 www.schaefer-technik.com
 arbeiten-bei@schaefer-technik.com



Im vergangenen Jahr meldete sich die Turnabteilung mit zahlreichen Medaillen nach der Pandemie zurück.

- Carlo Hörr wird Deutscher Meister am Reck
- Gymnastinnen der Kürgruppe 25+ werden Deutschland-Cup-Sieger
- 2 Turnerinnen und 7 Turner im Kader des Schwäbischen Turnerbundes
- Verbandsliga-Team und Kreisliga-Team der Herren erreichen Platz 4
- Neustart der Turnerinnen mit Platz 4 in der Kreisliga B erfolgreich

Gerätturnen

Kira Bühler turnte sich im Bezirksfinale auf Platz 2 und bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften Jahnkampf auf Platz 4. Bei den Deutschen Meisterschaften konnte sie Platz 21 erreichen. Nele Bürkle und Chiara Fazio konnten beim Gaufinale Mehrkampf als Siegerinnen gefeiert werden. Beim Landesfinale erreichten sie jeweils Platz fünf. Das Ligatimeam der Frauen startete in der Kreisliga B und erreichte mit dem vierten Platz in der Gesamtwertung ein tolles Ergebnis. Das Verbandsligatimeam der Männer stand vor dem Finale auf dem letzten Rang einer unglücklichen, meist sehr knapp verlorenen Hinrunde und konnte sich durch einen Sieg im Ligafinale auf Rang 4 katapultieren und damit die Klasse erhalten. Das Kreisligatimeam der Schmidener Turner erturnte sich Rang 4 im Gesamtergebnis. Carlo Hörr startete bei den Deutschen Meisterschaften in Dortmund und erreichte den 7. Platz im Mehrkampf. Er schaffte es ins Finale am Pferd, in dem er den 4. Platz belegte. Am Königsgerät holte Carlo Hörr den Deutschen Meistertitel nach Schmidener und belegte den 1. Platz im Reckfinale.

Zwei weitere Titel bei deutschen Meisterschaften konnten Etienne Mang (AK18/19) und Mika Ketterer (AK12/13) im Jahnkampf erturnen. Philip Buchner konnte sich nur knapp geschlagen auf Platz 2 der Deutschen Meisterschaften im Jahnkampf behaupten. Alle drei setzten damit die seit 12 Jahren anhaltende Podestserie des TSV Schmidener fort. Christian Bensch erreichte den fünften Platz im Jahnkampf.

Im Nachwuchsbereich erreichte Noell Kromm den 1. Platz im Kadertest der Altersklasse 7. Damit sind mit Carlo Hörr, Dimitrios Rimenidis, Heorhii Hainutdinova, Sam Paramonow, Noell Kromm, Alessio Fazio und Rafael Nowak nun wieder sieben TSV-Turner im Kader des Schwäbischen bzw. Deutschen Turnerbundes. Beim Landesfinale Einzel der Pflichtübungen glänzten Miko Fink und Andreij Sirosh jeweils mit Platz 2. Im Landesfinale Mehrkampf konnten Nils Bubeck und Heorhii Hainutdinova den ersten Platz erreichen. Lukas Drosdek schaffte einen guten 3. Platz. Beim Landesfinale Jahnkampf schafften es drei TSV-Turner auf Platz 1: Daniel Heinle, André Fomerling und Marian



K-Gruppe 25+ / Deutschland-Cup 2022



Lingauer erturnten Gold. Platz zwei erturnten sich Yaron Plewinski und Janne Coners. Kilian Matthäi erreichte Rang drei und Nicolas Pipinakis Platz vier. Im Gaufinale Mehrkampf konnten Alessio Fazio, Matti Ringwald, Daniel Heinle, Marian Lingauer, Nils Bubeck und André Fomerling Platz 1 erreichen.

Wettkampfgymnastik (WKG) und RSG-Wettkampfklasse

Momentan trainieren ca. 90 Mädchen in unseren Gymnastik- und RSG-Gruppen. Obwohl wir noch nicht wieder mit der ganz großen Zahl an Gymnastinnen an den Wettkämpfen teilnehmen konnten,

erreichten wir viele tolle Ergebnisse. So belegte beim Landesfinale Gymnastik Victoria Volmer in der Jugend E9 den 3. Platz und Letizia Costanzo siegte sogar in ihrem Wettkampf der 8-jährigen Mädchen. Die K-Gruppe 11-14 Jahre nahm dieses Jahr zum ersten Mal beim Landesfinale der Kür-Gruppen teil und belegte auf Anhieb den 2. Platz. Mit ihrem Sieg in ihrer Altersklasse qualifizierte sich die K-Gruppe 25+ für den Deutschland-Cup in Krißfeld. Auch dort konnten sie die anderen Gruppen hinter sich lassen und dürfen sich jetzt Deutschland-Cup-Sieger nennen.

Im RSG-Bereich dominierte unser SWK-Duo 1 mit Leonie Paramonow, Milana Rosenbach und Emilia Lobmüller auf Landesebene und konnte sowohl die Württ., als auch die Baden-Württ. Meisterschaften, gewinnen.

6 Gymnastinnen nahmen beim Württ. Pokalwettkampf RSG Einzel teil.

Hier erturnte sich Leonie Paramonow in der Schülerwettkampfklasse (SWK) den 3. Platz und sie wurde auch bei den Baden-Württ. Meisterschaften Erste mit dem Seil und Dritte mit den Reifen.

Mit dem tollen 4. und 5. Platz von Adeliya Khashimov und Leonie Paramonow in der SWK sowie dem 12. Platz von Jasmin Sterns in der Jugendwettkampfklasse bei den Süddeutschen Meisterschaften, qualifizierten sich seit langer Zeit wieder 3 Gymnastinnen für die Bundeswettkämpfe in ihren Altersklassen.

Wie letztes Jahr musste auch dieses Jahr der Deutschland-Cup der JWK und FWK-Gruppen im Online-Format ausgetragen werden. Nach einem Jahr Abstinenz, belegten unsere 2 Juniorengruppen dieses Jahr wieder Plätze im Mittelfeld. Unsere 3 Gruppen der Freienwettkampfklasse

15+ konnten sich wieder super unter den 25 teilnehmenden Gruppen platzieren. So belegte die FWK-Gruppe II den 5. Platz und die FWK-Gruppe III wurde Achte. Ihren Vizemeistertitel von 2021 konnte die FWK-Gruppe 1 erfolgreich verteidigen.

Im Nachwuchsbereich erturnte sich Chiara Gorgolione den 3. Platz bei den Württ. Nachwuchsmeisterschaften in ihrer Altersklasse KWK 10. Die KLK-Gruppe 8-10 konnte ebenfalls auf das 3. Siegereck steigen. Bei den Baden-Württ. Nachwuchsmeisterschaften ging es sogar noch eine Stufe höher.

Auch der Spaß und das gemeinsame Erleben sollte nicht zu kurz kommen. So erlebten 10 Gymnastinnen 3 erlebnisreiche Tage beim Landeskinderturnfest in Künzelsau.

Fitness- und Gesundheitssport

Unsere Angebote im Fitness- und Gesundheitssport erleben einen Um-

schwung durch neue Trainer und neue Teilnehmer. Wir freuen uns, Pascal Binder für „Bauch, Beine, Rücken“ sowie Ute Bürkle für den Kurs „Fit trotz Gewicht“, im Trainerteam begrüßen zu dürfen. Ute übernimmt den Kurs von Sigrid Müller, die den Kurs schon Jahrzehnte lang leitete. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Sigrid Müller für ihr Engagement im TSV Schmidener.

Der Vorstand ruderte die Turnabteilung gut und dank unserer Trainer:innen mit einem tollen Angebot durch die Coronapandemie. Gemäß unserer Mission geht es weiter: „Wir werden Dein Partner für Turnen und Gymnastik in der Region“. Mein herzlicher Dank geht an alle fleißigen Helfer:innen, Trainer:innen, Kampfrichter:innen und Kuchenbäcker:innen, die uns in 2021 und 2022 so toll unterstützt haben.

Michael Jackl, Abteilungsleiter



Unsere Liga-Mädels

DIE VOLLEYBALL STORY

Kapitel 1 - unsere Jungs:

Mit der Spielgemeinschaft Ludwigsburg-Schmiden wurde ein unglaublich erfolgreiches 1. Jahr hingelegt. Alle 3 Jugendmannschaften (U16, U18 und U20) qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften. Der Höhepunkt gelang mit dem Titelgewinn der U18 nahe Bremen. Ohne Satzverlust marschierten unsere Jungs bis ins Finale. Dort wartete der U20 Titelträger TSV Grafing, aber auch dieses Spiel wurde souverän mit 2:0 (25:19 und 25:20) gewonnen. Gratulation!!!!!!!

Im Kleinfeld sind auch einige Erfolge zu verbuchen. Unsere U12/U13 und U15 Jungs waren jeweils Bezirksmeister. Bei den Württembergischen Meisterschaften haben die U12 den 5. Platz und die U15 den 2. Platz erreicht. Mit der U13 hatten wir ein wenig Pech mit der Auslosung, sodass wir in unserer Gruppe die späteren zweit- (Biberach) und viertplatzierten (FN2) hatten, daher blieb uns nur der 11. Platz. Mit der U14 sind wir in der Bezirksmeisterschaft lediglich 3. geworden, daher konnten wir kein Ticket zu der Württembergischen Meisterschaft bekommen.

Kapitel 2 - unsere Mädels:

Von den beiden gemeldeten U14 KF-Mannschaften hat U14/1 bei den Bezirksmeisterschaften Platz 9 belegt. Die U15 Kleinfeld erspielte sich bei der Württembergischen Meisterschaft in Bad Waldsee einen ausgezeichneten 3. Platz. Das Team U15 Großfeld qualifiziert sich bei den Bezirksmeisterschaften in Schmiden mit dem 2. Platz für die Württem-

bergische Meisterschaft, musste diese aber coronabedingt absagen.

Kapitel 3 - unsere Damen:

Unsere U17 ging auch diese Saison wieder mit 2 Mannschaften an den Start. U17/2 belegte dabei den 1. Platz in der Endrunde 1 in Vaihingen und U17/1 den 2. Platz bei der Württembergischen Meisterschaft in Laupheim. Die U18 sicherte sich in der Leistungsstaffel Nord souverän den 1. Platz und qualifizierte sich für die Württembergische Meisterschaft in Holzgerlingen, wo sie einen hervorragenden 3. Platz belegte.

Kurz vor Saisonstart hatten unsere Damen 3 leider einige Abgänge, sodass mit Spielerinnen aus den Damen 4 und Damen 2, die damit ein Doppelspielrecht erhielten, aufgefüllt wurde. Dies erwies sich jedoch durch das Erreichen des Meistertitels in der B-Klasse als erfolgreiche Kombination. In der A-Klasse waren unsere Damen 2 ebenfalls erfolgreich und sicherten sich den 2. Platz. Sie verzichteten jedoch auf die Relegation, um die Integration von



Jugendspielerinnen in der nächsten Saison zu erleichtern.

Kapitel 4 - unsere Herren:

Unsere Herren haben die Saison auf dem 4. Platz abgeschlossen. Leider haben sie die Relegation knapp verpasst, da der Absteiger einen ehemaligen 1. Liga Spieler eingesetzt hat und somit das Spiel verloren wurde. Die Mannschaft ist eine Mischung aus Alt und Jung. In der nächsten Saison wird der Aufstieg in die Landesliga angepeilt, wofür noch ein paar Spieler benötigt werden.



Mannschaft U18



Kapitel 5 - unsere Freizeit:

Immer freitags von 20:30 – 22:00 Uhr trifft sich unsere bunt gemischte Gruppe zu ungewungenen Ballwechseln in der Halle. Wir sind ein paar Leute mit Lust auf Volleyball von 16 bis 100 Jahren. Bei uns ist Jede:r willkommen! Wir freuen uns über neue Spieler:innen mit Grundkenntnissen oder erfahrene alte Hasen. Nach 15 - 20 Minuten Einspielen starten wir mit dem Spiel. Je mehr Leute, desto besser – umso häufiger schaffen wir es dann, dass sich zwei komplette Mannschaften gegenüberstehen

Kapitel 6 - unser Förderverein:

Der Förderverein hat sich zur Aufgabe gestellt, den Volleyballsport im TSV Schmiden zu fördern. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Unterstützung der Jugendarbeit. Auch in Zukunft soll in Schmiden Volleyballsport auf hohem Leistungsniveau betrieben werden können. Die Förderung geschieht durch Beschaffung und Weiterleitung finanzieller Mittel an die Volleyballabteilung, als auch durch Mithilfe in der Planung, Organisation und Umsetzung von verschiedenen Aktivitäten innerhalb der Abteilung.



Mannschaft U16

heißen Sommer hergerichtet. Hier nochmals vielen Dank an alle Helfer. Über die Saison von Mai bis September wurde unsere Anlage stark bespielt und diente als Trainingsfläche für die Jugend und aktiven Mannschaften. Darüber hinaus wurde der Beach auch stark von Freizeitspielern und Gruppen genutzt.

Aus dem jugendlichen Bereich konnten einige Mannschaften für die württembergischen U16,U17 und Deutschen Meisterschaften U16,U17 in Freiburg und Barby(Elbe) auch dem Schmiden Beach vorbereitet werden. Auch hier waren wir sehr erfolgreich.

- U16 WM männlich: Platz 2, Platz 4 und Platz 7
- U16 WM weiblich: Platz 8
- U17 WM männlich: Platz 3
- U17 WM weiblich: Platz 5
- U16 DM männlich: Platz 25
- U17 DM männlich: Platz 18

Kapitel 7 - unser Beach:

Unser Schmiden Beach wurde auch dieses Jahr wieder für den langen und

**Karlo Striegel
Abteilungsleitung**

ACTIVITY

Studiolenkung
Heike Schader
Bühlstr. 140, 70736 Fellbach
0711-5104998-0
info@activity-fellbach.de
www.activity-fellbach.de

ARENA IM SPORFORUM

Ansprechpartnerin
Klara Ugele
0711-951939-0
vermietung@tsv-schmiden.de

BALLETTSCHULE

Ansprechpartnerin
Viola Andris
ballettschule@tsv-schmiden.de
<http://ballett.tsv-schmiden.de>

BASKETBALL

Abteilungsleiter
Sven Bergert, Timo Götze
leitung@basketball.tsv-schmiden.de
<http://basketball.tsv-schmiden.de>

CAPOEIRA

Ansprechpartnerin
Sarah Kempf
capoeira@tsv-schmiden.de
www.capoeira-fellbach.de

CROSSFIT

Ansprechpartner:in
Janina Lutz, Sandra Albertsen,
Hannes Fischer,
info@crossfitschmiden.com
www.crossfitschmiden.com

EINKLANG

Ansprechpartnerin
Heike Schader
0711-5104998 26
einklang@tsv-schmiden.de
www.einklang-fellbach.de

FIGHT-ACADEMY

Ansprechpartner
Silvo Colnaric
fight-academy@tsv-schmiden.de
www.fight-academy.de

FUSSBALL

Abteilungsleiter
Max Eppeler
0151-40428477
mistermax@gmx.net
<http://fussball.tsv-schmiden.de>

HANDBALL

Abteilungsleiter
Markus Engelhardt, Sven Zeidler
abteilungsleitung@schmiden-handball.de
www.schmiden-handball.de

HANDBALL-JUGEND

Geschäftsstelle Jugend HSC
Hanna Karcher
h.karcher@schmiden-handball.de
Bürozeiten: Di+Fr 17:00-19:00 Uhr
www.schmoeff.de

HIP HOP

Ansprechpartnerin
Armanda Andolac
armanda.a@hotmail.de
<http://ballett.tsv-schmiden.de>

JAZZ-TANZ

Abteilungsleiterin
Silvia Bürkle-Kuhn
07151-43488
silvi-jazzdance@gmx.de
<http://jazztanz.tsv-schmiden.de>

KINDERSPORT

Abteilungsleiterin
Britta Wackenheim
0711-579651
info@kindersport.tsv-schmiden.de
<http://kindersport.tsv-schmiden.de>

KINDERGEBURTSTAGE

Geschäftsstelle 0711-951939-0
Online buchen über:
<http://geburtstag.tsv-schmiden.de>

LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter
Gerald Znoyok
0711-5380481
znoyok@t-online.de
<http://la.tsv-schmiden.de>

RADSPORT

Abteilungsleiter
Marc Sanwald
0177-8702119
marcsanwald@web.de
www.activity-racing-team.de

RSG

Abteilungsleiter
Stefan Hauschke
0711-5180894
stefan.hauschke@arcor.de
www.rsg-fellbach.de

ROLLSTUHLSPORT

Abteilungsleiterin
Tatjana Zeller
07145-5847
tatze-zeller@gmx.de
<http://rollisport.tsv-schmiden.de>

SCHWIMMEN

Abteilungsleiter
Hans-Jörg Brenner
0711-8820772
schwimmen@brenner-email.de
www.schmiden-schwimmen.de

SKI & SNOWBOARD

Abteilungsleiterin
Dina Kurz
07151-57442
info@ski.tsv-schmiden.de
www.skischule-schmiden.de

SPORTKLETTERN

Abteilungsleiter
Max Tengler
klettern.tsv.schmiden@gmail.com
<http://klettern.tsv-schmiden.de>

SPORTPÄDAGOGIK, BEWEGUNG

Leitung Denis Glier
0711-5851 655
d.glier@tsv-schmiden.de
www.tsv-sportpaedagogik.de

SPORTPÄDAGOGIK, BETREUUNG

stellv. Leitung Miriam Kurz
0711-5851 5843
m.kurz@tsv-schmiden.de
www.tsv-sportpaedagogik.de

TAEKWON DO

Abteilungsleiterin
Heike Schulz
abteilungsleitung@tkd-schmiden.de
www.tkd-schmiden.de

TANZEN

Abteilungsleiter
Gerhard Unger
07191-980532, 0172-7379055
unger-gerhard@web.de
<http://tanzsport.tsv-schmiden.de>

TAUCHEN

Abteilungsleiter
Frank Weller
0711/519865
frank.weller@tauchen.tsv-schmiden.de
<http://tauchen.tsv-schmiden.de>

TENNIS

Abteilungsleiter
Jürgen Mayer
0176-32310000
juergenmayer91@gmail.com
www.tennis-tsv-schmiden.de

TISCHFUSSBALL

Abteilungsleiter
Benjamin Gustav
info@tischfussball.tsv-schmiden.de
www.tsv-schmiden.de

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter
Heinrich Schullerer
0171-7665750
ttennis@online.ms
www.tsv-schmiden.de

TURNEN

Abteilungsleiter
Michael Jackl
0174-1850789
michael.jackl@turnen.tsv-schmiden.de
<http://turnen.tsv-schmiden.de>

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter
Karl-Heinz Striegel
abteilungsleitung@volleyball.tsv-schmiden.de
<http://volleyball.tsv-schmiden.de>

RISTORANTE „STADIO“

Telefon 0711-513451
Di. bis Sa. 17:30 - 23:00 Uhr
So. u. Feiertags 12:00 - 15:00
17:30 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag
www.stadio.de



UNSERE NEUEN MARKEN
IM AUTOHAUS KLOZ.



**AUTOHAUS
FELIX KLOZ GMBH**

www.autohaus-kloz.de

70736 Fellbach-Schmiden
70199 Stuttgart
70825 Korntal

Merowingerstraße 7-9
Burgstallstraße 95
Zuffenhauser Straße 95

Tel. 0711 21300-100
Tel. 0711 21300-300
Tel. 0711 21300-200

EIGENE HERSTELLUNG VON BETTWAREN UND MATRATZEN

Alles rund ums Thema Schlafen



DECKEN UND KISSEN

MATRATZEN



LATTENROSTE

BETTWÄSCHE

BETTGESTELLE

TSV-Gutschein

10% Rabatt

auf alles rund ums Schlafen

Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig. Ausgenommen Bettgestelle, Produkte der Marken JOOP und Bassetti sowie bereits reduzierte Ware, Dienstleistungen und Angebote aus unserem Prospekt. Einlösbar bis 31.12.2023.

71332 Waiblingen
Max-Eyth-Str. 20
Tel.: 07151 37044

73642 Welzheim
Schorndorfer Straße 96
Tel.: 07182 6510

www.betten-ott.shop

**Ott's
TraumWelt®**
ALLES RUND UMS BETT